



Datum: 01.12.2010 Nr.: 46

## Inhaltsverzeichnis

	<u>Seite</u>
<b><u>Philosophische Fakultät:</u></b>	
Modulverzeichnis zu der Prüfungs- und Studienordnung für den konsekutiven Master-Studiengang „Geschichte“	4798
Modulverzeichnis zu der Prüfungs- und Studienordnung für den konsekutiven Master-Studiengang „Indologie“	4824
Modulverzeichnis zu der Prüfungs- und Studienordnung für den konsekutiven Master-Studiengang „Kunstgeschichte“	4835
Modulverzeichnis zu der Prüfungs- und Studienordnung für den konsekutiven Master-Studiengang „Osteuropäische Geschichte“	4846
Modulverzeichnis zu der Prüfungs- und Studienordnung für den konsekutiven Master-Studiengang „Philosophie“	4879

Herausgegeben vom Präsidenten der Georg-August-Universität Göttingen

Redaktion:  
Abteilung Wissenschaftsrecht und Trägerstiftung

Goßlerstr. 5/7  
37073 Göttingen

Telefon  
+ 49 551/39-4496

e-mail: [am-redaktion@zvw.uni-goettingen.de](mailto:am-redaktion@zvw.uni-goettingen.de)  
Internet: [www.uni-goettingen.de/de/sh/6800.html](http://www.uni-goettingen.de/de/sh/6800.html)

# **Modulverzeichnis**

**zu der Prüfungs- und Studienordnung  
für den konsekutiven Master-  
Studiengang "Geschichte" (Amtliche  
Mitteilungen 40/2010 S. 4044)**

---



## Module

M.Gesch.01a: Alte Geschichte.....	4805
M.Gesch.01b: Alte Geschichte.....	4806
M.Gesch.02a: Mittelalter .....	4807
M.Gesch.02b: Mittelalter .....	4808
M.Gesch.03a: Frühe Neuzeit.....	4809
M.Gesch.03b: Frühe Neuzeit.....	4810
M.Gesch.04a: Neuzeit.....	4811
M.Gesch.04b: Neuzeit.....	4812
M.Gesch.05a: Westeuropa.....	4813
M.Gesch.05b: Westeuropa.....	4814
M.Gesch.06a: Osteuropa.....	4815
M.Gesch.06b: Osteuropa.....	4816
M.Gesch.07a: Außereuropa.....	4817
M.Gesch.07b: Außereuropa.....	4818
M.Gesch.08a: Wirtschafts- und Sozialgeschichte.....	4819
M.Gesch.08b: Wirtschafts- und Sozialgeschichte.....	4820
M.Gesch.09a: Theorie.....	4821
M.Gesch.09b: Theorie.....	4822
M.Gesch.10: Abschlussmodul.....	4823

# Übersicht nach Modulgruppen

## 1) Konsekutiver Master-Studiengang "Geschichte"

Es müssen mindestens 120 C erworben werden.

### a) Fachstudium Geschichte im Umfang von 78 C

#### aa) Pflichtmodule

Es müssen folgende Pflichtmodule im Umfang von 18 C erfolgreich absolviert werden

M.Gesch.09a: Theorie (15 C, 4 SWS).....	4821
M.Gesch.10: Abschlussmodul (3 C, 2 SWS).....	4823

#### bb) Wahlpflichtmodule

Es müssen Module im Umfang von 60 C nach Maßgabe der folgenden Bestimmungen erfolgreich absolviert werden:

##### i) Teil A

Es müssen 3 der folgenden Module im Umfang von 45 C erfolgreich absolviert werden

M.Gesch.01a: Alte Geschichte (15 C, 4 SWS).....	4805
M.Gesch.02a: Mittelalter (15 C, 4 SWS).....	4807
M.Gesch.03a: Frühe Neuzeit (15 C, 4 SWS).....	4809
M.Gesch.04a: Neuzeit (15 C, 4 SWS).....	4811

##### ii) Teil B

Es muss eines der folgenden Module im Umfang von 15 C erfolgreich absolviert werden

M.Gesch.05a: Westeuropa (15 C, 4 SWS).....	4813
M.Gesch.06a: Osteuropa (15 C, 4 SWS).....	4815
M.Gesch.07a: Außereuropa (15 C, 4 SWS).....	4817
M.Gesch.08a: Wirtschafts- und Sozialgeschichte (15 C, 4 SWS).....	4819

#### cc) Professionalisierungsbereich

Es müssen Module im Umfang von 12 C aus dem zulässigen Angebot an Schlüsselkompetenzen erfolgreich absolviert werden.

#### dd) Masterarbeit

Durch die erfolgreiche Anfertigung der Masterarbeit werden 30 C erworben.

## **b) Fachstudium Geschichte im Umfang von 42 C**

### **aa) Pflichtmodule**

Es muss folgendes Pflichtmodul im Umfang von 3 C erfolgreich absolviert werden:

M.Gesch.10: Abschlussmodul (3 C, 2 SWS).....	4823
--	------

### **bb) Wahlpflichtmodule**

Es müssen Module im Umfang von wenigstens 39 C nach Maßgabe der folgenden Bestimmungen erfolgreich absolviert werden:

#### **i) Teil A**

Es muss eines der folgenden Module im Umfang von wenigstens 12 C erfolgreich absolviert werden:

M.Gesch.09a: Theorie (15 C, 4 SWS).....	4821
M.Gesch.09b: Theorie (12 C, 4 SWS).....	4822

#### **ii) Teil B**

Es müssen zwei der folgenden Module im Umfang von wenigstens 24 C erfolgreich absolviert werden. Es muss wenigstens ein Modul im Umfang von 15 C erfolgreich absolviert werden. Die Module sind so zu wählen, dass höchstens einmal ein Fachgebiet (M.Gesch.5a/b oder M.Gesch.6a/b oder M.Gesch.7a/b oder M.Gesch.8a/b) gewählt wird. Es können nur solche Module in das Gesamtergebnis eingehen, die unterschiedliche Namen tragen.

M.Gesch.01a: Alte Geschichte (15 C, 4 SWS).....	4805
M.Gesch.01b: Alte Geschichte (12 C, 4 SWS).....	4806
M.Gesch.02a: Mittelalter (15 C, 4 SWS).....	4807
M.Gesch.02b: Mittelalter (12 C, 4 SWS).....	4808
M.Gesch.03a: Frühe Neuzeit (15 C, 4 SWS).....	4809
M.Gesch.03b: Frühe Neuzeit (12 C, 4 SWS).....	4810
M.Gesch.04a: Neuzeit (15 C, 4 SWS).....	4811
M.Gesch.04b: Neuzeit (12 C, 4 SWS).....	4812
M.Gesch.05a: Westeuropa (15 C, 4 SWS).....	4813
M.Gesch.05b: Westeuropa (12 C, 4 SWS).....	4814
M.Gesch.06a: Osteuropa (15 C, 4 SWS).....	4815
M.Gesch.06b: Osteuropa (12 C, 4 SWS).....	4816
M.Gesch.07a: Außereuropa (15 C, 4 SWS).....	4817
M.Gesch.07b: Außereuropa (12 C, 4 SWS).....	4818

M.Gesch.08a: Wirtschafts- und Sozialgeschichte (15 C, 4 SWS).....	4819
M.Gesch.08b: Wirtschafts- und Sozialgeschichte (12 C, 4 SWS).....	4820

**cc) Fachexterne Modulpakete**

Studierende haben ein zulässiges fachexternes Modulpaket im Umfang von 36 C oder zwei zulässige fachexterne Modulpakete im Umfang von jeweils 18 C erfolgreich zu absolvieren.

**dd) Professionalisierungsbereich**

Es müssen Module im Umfang von 12 C aus dem zulässigen Angebot an Schlüsselkompetenzen erfolgreich absolviert werden.

**ee) Masterarbeit**

Durch die erfolgreiche Anfertigung einer Masterarbeit werden 30 C erworben.

**2) Modulpaket "Geschichte" im Umfang von 36 C**

(belegbar ausschließlich innerhalb eines anderen Master-Studiengangs)

**a) Zugangsvoraussetzungen**

Zugangsvoraussetzung für das Modulpaket "Geschichte" im Umfang von 36 C sind Leistungen in der Geschichte im Umfang von wenigstens 51 Anrechnungspunkten, darunter Leistungen in mindestens einem Aufbau- oder Vertiefungsmodul aus der mittelalterlichen und der neueren Geschichte im Umfang von jeweils wenigstens 6 Anrechnungspunkten.

**b) Wahlpflichtmodule**

Es müssen Module im Umfang von 36 C nach Maßgabe der folgenden Bestimmungen erfolgreich absolviert werden.

**aa) Teil A**

Es muss folgendes Modul im Umfang von 12 C erfolgreich absolviert werden

M.Gesch.09b: Theorie (12 C, 4 SWS).....	4822
---	------

**bb) Teil B**

Es müssen 2 der folgenden Wahlmodule im Umfang von 24 C erfolgreich absolviert werden Die Module sind so zu wählen, dass höchstens einmal ein Fachgebiet (M.Gesch.5b oder M.Gesch.6b oder M.Gesch.7b oder M.Gesch.8b) gewählt wird.

M.Gesch.01b: Alte Geschichte (12 C, 4 SWS).....	4806
M.Gesch.02b: Mittelalter (12 C, 4 SWS).....	4808
M.Gesch.03b: Frühe Neuzeit (12 C, 4 SWS).....	4810
M.Gesch.04b: Neuzeit (12 C, 4 SWS).....	4812
M.Gesch.05b: Westeuropa (12 C, 4 SWS).....	4814
M.Gesch.06b: Osteuropa (12 C, 4 SWS).....	4816

## Inhaltsverzeichnis

---

M.Gesch.07b: Außereuropa (12 C, 4 SWS).....	4818
M.Gesch.08b: Wirtschafts- und Sozialgeschichte (12 C, 4 SWS).....	4820



<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul M.Gesch.01a: Alte Geschichte</b>	15 C 4 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Die Studierenden verfügen nach Abschluss dieses Moduls über einen analyse- und forschungsbasierten, umfassenden Überblick über ein ausgewähltes Gebiet der Alten Geschichte. Sie können sich kritisch mit Quellen und Sekundärliteratur auseinandersetzen..	<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 394 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Master-Seminar Alte Geschichte</b>	2 SWS
<b>Prüfung: Hausarbeit (75%) (max. 20 Seiten)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> Regelmäßige Teilnahme am Seminar; 2 im Seminar erbrachte schriftliche oder mündliche Leistungen (z. B. Referat (ca. 30 Min.), Protokoll (max. 4000 Zeichen))	
<b>Lehrveranstaltung: Vorlesung oder Übung</b>	2 SWS
<b>Prüfung: Klausur (60 Min.) oder mdl. Prüfung (ca. 20 Min.) (25 %)</b>	
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Die Studierenden kennen die speziellen Anforderungen der Epoche Alte Geschichte. Sie können sich kritisch mit Quellen und Sekundärliteratur auseinandersetzen. Sie erkennen Zusammenhänge und Probleme und können diese adäquat schriftlich und mündlich kommunizieren.	
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Dr. Dorit Engster
<b>Angebotshäufigkeit:</b> Jedes Semester	<b>Dauer:</b> 1 Semester
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 30	

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b>		12 C 4 SWS
<b>Modul M.Gesch.01b: Alte Geschichte</b>		
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Die Studierenden verfügen über einen analyse- und forschungsbasierten, umfassenden Überblick über ein ausgewähltes Gebiet der Alten Geschichte; sie können sich mit Quellen und Sekundärliteratur kritisch auseinandersetzen.	<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 304 Stunden	
<b>Lehrveranstaltung: Master-Seminar Alte Geschichte</b>		2 SWS
<b>Prüfung: Klausur (90 Min.) (2/3)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> Regelmäßige Teilnahme am Seminar; 2 im Seminar erbrachte schriftliche oder mündliche Leistungen (z. B. Referat (ca. 30 Min.), Protokoll (max. 4000 Zeichen))	8 C	
<b>Lehrveranstaltung: Vorlesung oder Übung</b>		2 SWS
<b>Prüfung: Klausur (60 Min.) oder mdl. Prüfung (ca. 20 Min.) (1/3)</b>		4 C
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Die Studierenden kennen die speziellen Anforderungen der Epoche Alte Geschichte. Sie können sich kritisch mit Quellen und Sekundärliteratur auseinandersetzen. Sie erkennen Zusammenhänge und Probleme und können diese adäquat schriftlich und mündlich kommunizieren.		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Dr. Dorit Engster	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> Jedes Semester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 30		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b>		15 C 4 SWS
<b>Modul M.Gesch.02a: Mittelalter</b>		
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Die Studierenden können die besonderen Strukturmerkmale der Epoche Mittelalter in einer exemplarischen Forschungssituation erkennen. Sie weisen durch mündliche und schriftliche Beiträge nach, dass sie Quellen und Sekundärliteratur kritisch interpretieren bzw. beurteilen können. Sie kennen zentrale Forschungsdebatten und können ihren Untersuchungsgegenstand in diese einordnen. Sie entwickeln eigene Interpretationsansätze und können diese rational begründen und verständlich vermitteln.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 394 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Master-Seminar Mittelalter</b>		2 SWS
<b>Prüfung: Hausarbeit (75%) (max. 20 Seiten)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> Regelmäßige Teilnahme am Seminar; 2 im Seminar erbrachte schriftliche oder mündliche Leistungen (z. B. Referat (ca. 30 Min.), Protokoll (max. 4000 Zeichen))		
<b>Lehrveranstaltung: Vorlesung oder Übung</b>		2 SWS
<b>Prüfung: Klausur (60 Min.) oder mdl. Prüfung (ca. 20 Min.) (25%)</b>		
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Die Studierenden können die besonderen Strukturmerkmale der Epoche Mittelalter in einer exemplarischen Forschungssituation erkennen. Sie weisen durch mündliche und schriftliche Beiträge nach, dass sie Quellen und Sekundärliteratur kritisch interpretieren bzw. beurteilen können. Sie kennen zentrale Forschungsdebatten und können ihren Untersuchungsgegenstand in diese einordnen. Sie entwickeln eigene Interpretationsansätze und können diese rational begründen und verständlich vermitteln		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Hedwig Röckelein	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> Jedes Semester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 30		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b>		12 C 4 SWS
<b>Modul M.Gesch.02b: Mittelalter</b>		
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Die Studierenden können die besonderen Strukturmerkmale der Epoche Mittelalter in einer exemplarischen Forschungssituation erkennen. Sie weisen durch mündliche und schriftliche Beiträge nach, dass sie Quellen und Sekundärliteratur kritisch interpretieren bzw. beurteilen können. Sie kennen zentrale Forschungsdebatten und können ihren Untersuchungsgegenstand in diese einordnen. Sie entwickeln eigene Interpretationsansätze und können diese rational begründen und verständlich vermitteln.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 304 Stunden
<b>Lehrveranstaltungen:</b>		
<b>1. Master-Seminar Mittelalter</b>		2 SWS
<b>2. Vorlesung oder Übung</b>		2 SWS
<b>Prüfung: Klausur (90 Min.) (2/3)</b>		8 C
<b>Prüfungsvorleistungen:</b> Regelmäßige Teilnahme am Seminar; 2 im Seminar erbrachte schriftliche oder mündliche Leistungen (z. B. Referat (ca. 30 Min.), Protokoll (max. 4000 Zeichen))		
<b>Prüfung: Klausur (60 Min.) oder mdl. Prüfung (ca. 20 Min.) (1/3)</b>		4 C
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Die Studierenden können die besonderen Strukturmerkmale der Epoche Mittelalter in einer exemplarischen Forschungssituation erkennen. Sie weisen durch mündliche und schriftliche Beiträge nach, dass sie Quellen und Sekundärliteratur kritisch interpretieren bzw. beurteilen können. Sie kennen zentrale Forschungsdebatten und können ihren Untersuchungsgegenstand in diese einordnen. Sie entwickeln eigene Interpretationsansätze und können diese rational begründen und verständlich vermitteln.		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Hedwig Röckelein	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> Jedes Semester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 30		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b>		15 C 4 SWS
<b>Modul M.Gesch.03a: Frühe Neuzeit</b>		
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Die Studierenden können Phänomene der Frühen Neuzeit anhand von Quellen und Forschungsliteratur exemplarisch analysieren und in Zusammenhänge einordnen. Sie kennen den Forschungsstand und können die einzelnen Positionen kritisch beurteilen und eigene Ideen entwickeln. Sie sind in der Lage, ihr Wissen und ihre rational begründeten Thesen schriftlich und mündlich zu kommunizieren.	<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 394 Stunden	
<b>Lehrveranstaltung: Master-Seminar Frühe Neuzeit</b>		2 SWS
<b>Prüfung: Hausarbeit (75%) (max. 20 Seiten)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> Regelmäßige Teilnahme am Seminar; 2 im Seminar erbrachte schriftliche oder mündliche Leistungen (z. B. Referat (ca. 30 Min.), Protokoll (max. 4000 Zeichen))		
<b>Lehrveranstaltung: Vorlesung oder Übung</b>		2 SWS
<b>Prüfung: Klausur (60 Min.) oder mdl. Prüfung (ca. 20 Min.) (25 %)</b>		
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Die Studierenden können Phänomene der Frühen Neuzeit anhand von Quellen und Forschungsliteratur exemplarisch analysieren und in Zusammenhänge einordnen. Sie kennen den Forschungsstand und können die einzelnen Positionen kritisch beurteilen und eigene Ideen entwickeln. Sie sind in der Lage, ihr Wissen und ihre rational begründeten Thesen schriftlich und mündlich zu kommunizieren.		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Manfred Jakobowski-Tiessen	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> Jedes Semester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 30		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b>		12 C 4 SWS
<b>Modul M.Gesch.03b: Frühe Neuzeit</b>		
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Die Studierenden können Phänomene der Frühen Neuzeit anhand von Quellen und Forschungsliteratur exemplarisch analysieren und in Zusammenhänge einordnen. Sie kennen den Forschungsstand und können die einzelnen Positionen kritisch beurteilen und eigene Ideen entwickeln. Sie sind in der Lage, ihr Wissen und ihre rational begründeten Thesen schriftlich und mündlich zu kommunizieren.	<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 304 Stunden	
<b>Lehrveranstaltung: Master-Seminar Frühe Neuzeit</b>		2 SWS
<b>Prüfung: Klausur (90 Min.) (2/3)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> Regelmäßige Teilnahme am Seminar; 2 im Seminar erbrachte schriftliche oder mündliche Leistungen (z. B. Referat (ca. 30 Min.), Protokoll (max. 4000 Zeichen))	8 C	
<b>Lehrveranstaltung: Vorlesung oder Übung</b>		2 SWS
<b>Prüfung: Klausur (60 Min.) oder mdl. Prüfung (ca. 20 Min.) (1/3)</b>		4 C
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Die Studierenden können Phänomene der Frühen Neuzeit anhand von Quellen und Forschungsliteratur exemplarisch analysieren und in Zusammenhänge einordnen. Sie kennen den Forschungsstand und können die einzelnen Positionen kritisch beurteilen und eigene Ideen entwickeln. Sie sind in der Lage, ihr Wissen und ihre rational begründeten Thesen schriftlich und mündlich zu kommunizieren.		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Manfred Jakobowski-Tiessen	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> Jedes Semester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 30		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b>		15 C 4 SWS
<b>Modul M.Gesch.04a: Neuzeit</b>		
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Die Studierenden können Phänomene der Neuzeit anhand von Quellen und Forschungsliteratur exemplarisch analysieren und in Zusammenhänge einordnen. Sie kennen den Forschungsstand und können die einzelnen Positionen kritisch beurteilen und eigene Ideen entwickeln. Sie sind in der Lage, ihr Wissen und ihre rational begründeten Thesen schriftlich und mündlich zu kommunizieren.	<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 394 Stunden	
<b>Lehrveranstaltung: Master-Seminar Neuzeit</b>		2 SWS
<b>Prüfung: Hausarbeit (75%) (max. 20 Seiten)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> Regelmäßige Teilnahme am Seminar; 2 im Seminar erbrachte schriftliche oder mündliche Leistungen (z. B. Referat (ca. 30 Min.), Protokoll (max. 4000 Zeichen))		
<b>Lehrveranstaltung: Vorlesung oder Übung</b>		2 SWS
<b>Prüfung: Klausur (60 Min.) oder mdl. Prüfung (ca. 20 Min.) (25%)</b>		
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Die Studierenden können Phänomene der Neuzeit anhand von Quellen und Forschungsliteratur exemplarisch analysieren und in Zusammenhänge einordnen. Sie kennen den Forschungsstand und können die einzelnen Positionen kritisch beurteilen und eigene Ideen entwickeln. Sie sind in der Lage, ihr Wissen und ihre rational begründeten Thesen schriftlich und mündlich zu kommunizieren.		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Dirk Schumann	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> Jedes Semester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 30		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b>		12 C 4 SWS
<b>Modul M.Gesch.04b: Neuzeit</b>		
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Die Studierenden können Phänomene der Neuzeit anhand von Quellen und Forschungsliteratur exemplarisch analysieren und in Zusammenhänge einordnen. Sie kennen den Forschungsstand und können die einzelnen Positionen kritisch beurteilen und eigene Ideen entwickeln. Sie sind in der Lage, ihr Wissen und ihre rational begründeten Thesen schriftlich und mündlich zu kommunizieren		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 304 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Master-Seminar Neuzeit</b>		2 SWS
<b>Prüfung: Klausur (90 Min.) (2/3)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> Regelmäßige Teilnahme am Seminar; 2 im Seminar erbrachte schriftliche oder mündliche Leistungen (z. B. Referat (ca. 30 Min.), Protokoll (max. 4000 Zeichen))		8 C
<b>Lehrveranstaltung: Vorlesung oder Übung</b>		2 SWS
<b>Prüfung: Klausur (60 Min.) oder mdl. Prüfung (ca. 20 Min.) (1/3)</b>		4 C
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Die Studierenden können Phänomene der Neuzeit anhand von Quellen und Forschungsliteratur exemplarisch analysieren und in Zusammenhänge einordnen. Sie kennen den Forschungsstand und können die einzelnen Positionen kritisch beurteilen und eigene Ideen entwickeln. Sie sind in der Lage, ihr Wissen und ihre rational begründeten Thesen schriftlich und mündlich zu kommunizieren		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Dirk Schumann	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> Jedes Semester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 30		



<b>Georg-August-Universität Göttingen</b>		15 C 4 SWS
<b>Modul M.Gesch.05a: Westeuropa</b>		
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Die Studierenden können Strukturmerkmale der westeuropäischen Geschichte erkennen und historische Phänomene exemplarisch analysieren. Sie kennen die einschlägige Quellenbasis und Forschungsliteratur und sind in der Lage, sich kritisch mit ihr auseinander zu setzen. Sie erkennen die Spezifika eines ausgewählten Bereichs der westeuropäischen Geschichte und entwickeln eigene, rational begründete Positionen. Sie sind in der Lage, diese schriftlich und mündlich zu kommunizieren.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 394 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Master-Seminar Westeuropa</b>		2 SWS
<b>Prüfung: Hausarbeit (75%) (max. 20 Seiten)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> Regelmäßige Teilnahme am Seminar; 2 im Seminar erbrachte schriftliche oder mündliche Leistungen (z. B. Referat (ca. 30 Min.), Protokoll (max. 4000 Zeichen))		
<b>Lehrveranstaltung: Vorlesung oder Übung</b>		2 SWS
<b>Prüfung: Klausur (60 Min.) oder mdl. Prüfung (ca. 20 Min.) (25%)</b>		
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Die Studierenden weisen in einer konkreten Forschungssituation nach, dass sie über vertiefte Kenntnisse über die Arbeitsweise des Faches verfügen; sie zeigen, dass sie die speziellen Anforderungen des Fachgebietes Westeuropa beherrschen; Sie können Quellen und Sekundärliteratur kritisch analysieren und ihre Erkenntnisse in adäquater Form schriftlich und mündlich kommunizieren.		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Petra Terhoeven	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> Jedes Semester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 30		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b>		12 C 4 SWS
<b>Modul M.Gesch.05b: Westeuropa</b>		
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Die Studierenden können Strukturmerkmale der westeuropäischen Geschichte erkennen und historische Phänomene exemplarisch analysieren. Sie kennen die einschlägige Quellenbasis und Forschungsliteratur und sind in der Lage, sich kritisch mit ihr auseinander zu setzen. Sie erkennen die Spezifika eines ausgewählten Bereichs der westeuropäischen Geschichte und entwickeln eigene, rational begründete Positionen. Sie sind in der Lage, diese schriftlich und mündlich zu kommunizieren.	<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 304 Stunden	
<b>Lehrveranstaltung: Master-Seminar Westeuropa</b>		2 SWS
<b>Prüfung: Klausur (90 Min.) (2/3)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> Regelmäßige Teilnahme am Seminar; 2 im Seminar erbrachte schriftliche oder mündliche Leistungen (z. B. Referat (ca. 30 Min.), Protokoll (max. 4000 Zeichen))		8 C
<b>Lehrveranstaltung: Vorlesung oder Übung</b>		2 SWS
<b>Prüfung: Klausur (60 Min.) oder mdl. Prüfung (ca. 20 Min.) (1/3)</b>		4 C
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Die Studierenden weisen in einer konkreten Forschungssituation nach, dass sie über vertiefte Kenntnisse über die Arbeitsweise des Faches verfügen; sie zeigen, dass sie die speziellen Anforderungen des Fachgebietes Westeuropa beherrschen; Sie können Quellen und Sekundärliteratur kritisch analysieren und ihre Erkenntnisse in adäquater Form schriftlich und mündlich kommunizieren.		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Petra Terhoeven	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> Jedes Semester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 30		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b>		15 C 4 SWS
<b>Modul M.Gesch.06a: Osteuropa</b>		
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Die Studierenden weisen vertiefte Kenntnisse historischer Ereignisse und/oder Prozesse der Osteuropäischen Geschichte nach. Sie sind in der Lage, diese einzuordnen, kritisch zu bewerten und zu vergleichen. Sie können zentrale methodische Konzepte benennen und sind in der Lage, diese kritisch zu beurteilen. Sie entwickeln eigene Ideen und können diese schriftlich und mündlich kommunizieren.	<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 394 Stunden	
<b>Lehrveranstaltung: Master-Seminar Osteuropa</b>		2 SWS
<b>Prüfung: Hausarbeit (75%) (max. 20 Seiten)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> Regelmäßige Teilnahme am Seminar; 2 im Seminar erbrachte schriftliche oder mündliche Leistungen (z. B. Referat (ca. 30 Min.), Protokoll (max. 4000 Zeichen))		
<b>Lehrveranstaltung: Vorlesung oder Übung</b>		2 SWS
<b>Prüfung: Klausur (60 Min.) oder mdl. Prüfung (ca. 20 Min.) (25%)</b>		
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Die Studierenden weisen vertiefte Kenntnisse historischer Ereignisse und/oder Prozesse der Osteuropäischen Geschichte nach. Sie sind in der Lage, diese einzuordnen, kritisch zu bewerten und zu vergleichen. Sie können zentrale methodische Konzepte benennen und sind in der Lage, diese kritisch zu beurteilen, Sie entwickeln eigene Ideen und können diese schriftlich und mündlich kommunizieren.		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Manfred Hildermeier	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> Jedes Semester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 30		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b>		12 C 4 SWS
<b>Modul M.Gesch.06b: Osteuropa</b>		
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Die Studierenden weisen vertiefte Kenntnisse historischer Ereignisse und/oder Prozesse der Osteuropäischen Geschichte nach. Sie sind in der Lage, diese einzuordnen, kritisch zu bewerten und zu vergleichen. Sie können zentrale methodische Konzepte benennen und sind in der Lage, diese kritisch zu beurteilen. Sie entwickeln eigene Ideen und können diese schriftlich und mündlich kommunizieren.	<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 304 Stunden	
<b>Lehrveranstaltung: Master-Seminar Osteuropa</b>		2 SWS
<b>Prüfung: Klausur (90 Min.) (2/3)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> Regelmäßige Teilnahme am Seminar; 2 im Seminar erbrachte schriftliche oder mündliche Leistungen (z. B. Referat (ca. 30 Min.), Protokoll (max. 4000 Zeichen))	8 C	
<b>Lehrveranstaltung: Vorlesung oder Übung</b>		2 SWS
<b>Prüfung: Klausur (60 Min.) oder mdl. Prüfung (ca. 20 Min.) (1/3)</b>		4 C
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Die Studierenden weisen vertiefte Kenntnisse historischer Ereignisse und/oder Prozesse der Osteuropäischen Geschichte nach. Sie sind in der Lage, diese einzuordnen, kritisch zu bewerten und zu vergleichen. Sie können zentrale methodische Konzepte benennen und sind in der Lage, diese kritisch zu beurteilen, Sie entwickeln eigene Ideen und können diese schriftlich und mündlich kommunizieren.		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Manfred Hildermeier	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> Jedes Semester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 30		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul M.Gesch.07a: Außereuropa</b>	15 C 4 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Die Studierenden können die Beziehungsgeschichte und Transferprozesse zwischen Europa und Außereuropa in ihrer Komplexität beschreiben. Sie können aktuelle Konzepte und Methoden der Forschung auf eine konkrete Forschungssituation übertragen. Sie können ihr Wissen klar und begründet vermitteln.	<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 394 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Master-Seminar Außereuropa</b>	2 SWS
<b>Prüfung: Hausarbeit (75%) (max. 20 Seiten)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> Regelmäßige Teilnahme am Seminar; 2 im Seminar erbrachte schriftliche oder mündliche Leistungen (z. B. Referat (ca. 30 Min.), Protokoll (max. 4000 Zeichen))	
<b>Lehrveranstaltung: Vorlesung oder Übung</b>	2 SWS
<b>Prüfung: Klausur (60 Min.) oder mdl. Prüfung (ca. 20 Min.) (25%)</b>	
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Die Studierenden können die Beziehungsgeschichte und Transferprozesse zwischen Europa und Außereuropa in ihrer Komplexität beschreiben. Sie können aktuelle Konzepte und Methoden der Forschung auf eine konkrete Forschungssituation übertragen. Sie können ihr Wissen klar und begründet vermitteln.	
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Marian Füssel
<b>Angebotshäufigkeit:</b> Jedes Semester	<b>Dauer:</b> 1 Semester
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 30	

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul M.Gesch.07b: Außereuropa</b>	12 C 4 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Die Studierenden können die Beziehungsgeschichte und Transferprozesse zwischen Europa und Außereuropa in ihrer Komplexität beschreiben. Sie können aktuelle Konzepte und Methoden der Forschung auf eine konkrete Forschungssituation übertragen. Sie können ihr Wissen klar und begründet vermitteln.	<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 304 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Master-Seminar Außereuropa</b>	2 SWS
<b>Prüfung: Klausur (90 Min.) (2/3)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> Regelmäßige Teilnahme am Seminar; 2 im Seminar erbrachte schriftliche oder mündliche Leistungen (z. B. Referat (ca. 30 Min.), Protokoll (max. 4000 Zeichen))	8 C
<b>Lehrveranstaltung: Vorlesung oder Übung</b>	2 SWS
<b>Prüfung: Klausur (60 Min.) oder mdl. Prüfung (ca. 20 Min.) (1/3)</b>	4 C
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Die Studierenden können die Beziehungsgeschichte und Transferprozesse zwischen Europa und Außereuropa in ihrer Komplexität beschreiben. Sie können aktuelle Konzepte und Methoden der Forschung auf eine konkrete Forschungssituation übertragen. Sie können ihr Wissen klar und begründet vermitteln.	
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Marian Füssel
<b>Angebotshäufigkeit:</b> Jedes Semester	<b>Dauer:</b> 1 Semester
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 30	

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b>		15 C 4 SWS
<b>Modul M.Gesch.08a: Wirtschafts- und Sozialgeschichte</b>		
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Die Studierenden erwerben in diesem Modul analyse- und forschungsbasiert zentrale Kompetenzen des Umgangs mit den Spezifika eines ausgewählten Bereichs der Wirtschafts- und Sozialgeschichte. Sie kennen die besonderen Bedingungen dieses Fachgebietes, die sie zur kritischen Auseinandersetzung mit Quellen und Sekundär-literatur befähigen.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 84 Stunden Selbststudium: 366 Stunden
<b>Lehrveranstaltungen:</b>		
<b>1. Master-Seminar Wirtschafts- und Sozialgeschichte</b>		2 SWS
<b>2. Vorlesung oder Übung</b>		2 SWS
<b>Prüfung: Hausarbeit (max. 20 Seiten) (40%)</b>		
<b>Prüfungsvorleistungen:</b> Regelmäßige Teilnahme am Seminar; 2 im Seminar erbrachte schriftliche oder mündliche Leistungen (z.B. Referat (ca. 30 Min.), Protokoll (max. 4000 Zeichen)		
<b>Prüfung: Klausur (90 Min.) (40%)</b>		
<b>Prüfung: Protokoll oder Essay (max. 4000 Zeichen) (20%)</b>		
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Umfassender Überblick über die Arbeitsweise des Faches anhand einer konkreten Forschungssituation; Beherrschung der speziellen Anforderungen des jeweiligen historischen Fachgebietes (Wirtschafts- und Sozialgeschichte); Befähigung zur kritischen Auseinandersetzung mit Quellen und Sekundärliteratur; Überblick über den Stoff der Vorlesung; Erkennen von Zusammenhängen und Problemen		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Hartmut Berghoff	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> Jedes Semester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 30		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b>		12 C 4 SWS
<b>Modul M.Gesch.08b: Wirtschafts- und Sozialgeschichte</b>		
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Die Studierenden erwerben in diesem Modul analyse- und forschungsbasiert zentrale Kompetenzen des Umgangs mit den Spezifika eines ausgewählten Bereichs der Wirtschafts- und Sozialgeschichte. Sie kennen die besonderen Bedingungen dieses Fachgebietes, die sie zur kritischen Auseinandersetzung mit Quellen und Sekundär-literatur befähigen.	<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 84 Stunden Selbststudium: 276 Stunden	
<b>Lehrveranstaltung: Master-Seminar Wirtschafts- und Sozialgeschichte</b>		2 SWS
<b>Prüfung: Hausarbeit (max. 20 Seiten)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> Regelmäßige Teilnahme am Seminar; 2 im Seminar erbrachte schriftliche oder mündliche Leistungen (z.B. Referat (ca. 30 Min.), Protokoll (max. 4000 Zeichen)		
<b>Lehrveranstaltung: Vorlesung oder Übung</b>		2 SWS
<b>Prüfung: Klausur (90 Minuten)</b>		
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Die Studierenden erwerben in diesem Modul analyse- und forschungsbasiert Kompetenzen im Umgang mit den Spezifika eines ausgewählten Bereichs der Wirtschafts- und Sozialgeschichte. Sie kennen die besonderen Bedingungen dieses Fachgebietes, die sie zur kritischen Auseinandersetzung mit Quellen und Sekundärliteratur befähigen.		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Hartmut Berghoff	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> Jedes Semester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 30		



<b>Georg-August-Universität Göttingen</b>		15 C 4 SWS
<b>Modul M.Gesch.09a: Theorie</b>		
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Die Studierenden können neuere geschichtswissenschaftliche Forschungsfelder und Theorien benennen und umfassend beschreiben. Sie erkennen Zusammenhänge und Probleme und können diese in die zentralen Forschungsdebatten der Gegenwart sowie die Geschichte des eigenen Faches einordnen. Sie sind in der Lage, Probleme reflektiert geschichtstheoretisch zu analysieren und eigene Positionen zu entwickeln.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 394 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Master-Seminar Theorie</b>		2 SWS
<b>Prüfung: Hausarbeit (75%) (max. 20 Seiten)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> Regelmäßige Teilnahme am Seminar; 2 im Seminar erbrachte schriftliche oder mündliche Leistungen (z. B. Referat (ca. 30 Min.), Protokoll (max. 4000 Zeichen))		
<b>Lehrveranstaltung: Vorlesung oder Übung</b>		2 SWS
<b>Prüfung: Klausur (60 Min.) oder mdl. Prüfung (ca. 20 Min.) (25%)</b>		
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Die Studierenden erwerben in diesem Modul analyse- und forschungsbasiert Kompetenzen im Umgang mit den Spezifika eines ausgewählten Bereichs der Wirtschafts- und Sozialgeschichte. Sie kennen die besonderen Bedingungen dieses Fachgebietes, die sie zur kritischen Auseinandersetzung mit Quellen und Sekundärliteratur befähigen.		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Stefan Haas	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> Jedes Semester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 30		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b>		12 C 4 SWS
<b>Modul M.Gesch.09b: Theorie</b>		
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Die Studierenden können neuere geschichtswissenschaftliche Forschungsfelder und Theorien benennen und umfassend beschreiben. Sie erkennen Zusammenhänge und Probleme und können diese in die zentralen Forschungsdebatten der Gegenwart sowie die Geschichte des eigenen Faches einordnen. Sie sind in der Lage, Probleme reflektiert geschichtstheoretisch zu analysieren und eigene Positionen zu entwickeln	<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 304 Stunden	
<b>Lehrveranstaltung: Master-Seminar Theorie</b>		2 SWS
<b>Prüfung: Klausur (90 Min.) (2/3)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> Regelmäßige Teilnahme am Seminar; 2 im Seminar erbrachte schriftliche oder mündliche Leistungen (z. B. Referat (ca. 30 Min.), Protokoll (max. 4000 Zeichen))	8 C	
<b>Lehrveranstaltung: Vorlesung oder Übung</b>		2 SWS
<b>Prüfung: Klausur (60 Min.) oder mdl. Prüfung (ca. 20 Min.) (1/3)</b>		4 C
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Die Studierenden können neuere geschichtswissenschaftliche Forschungsfelder und Theorien benennen und umfassend beschreiben. Sie erkennen Zusammenhänge und Probleme und können diese in die zentralen Forschungsdebatten der Gegenwart sowie die Geschichte des eigenen Faches einordnen. Sie sind in der Lage, Probleme reflektiert geschichtstheoretisch zu analysieren und eigene Positionen zu entwickeln.		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Stefan Haas	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> Jedes Semester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 30		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b>		3 C 2 SWS
<b>Modul M.Gesch.10: Abschlussmodul</b>		
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Die Studierenden können die Ergebnisse ihrer Forschungsarbeiten schriftlich und mündlich überzeugend präsentieren. Sie können sich fundiert an der Forschungsdiskussion beteiligen sowie eigene Ideen reflektiert und klar vermitteln. Sie können die im Masterstudiengang Geschichte erworbenen Kenntnisse und Techniken wissenschaftlichen Arbeitens auf einen selbständig bearbeiteten Forschungsgegenstand anwenden.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 62 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Betreuungskolloquium im Teilgebiet der Masterarbeit</b>		2 SWS
<b>Prüfung: Vortrag (ca. 30 Min.)</b>		
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Die Studierenden können die Ergebnisse ihrer Forschungsarbeiten schriftlich und mündlich überzeugend präsentieren. Sie können sich fundiert an der Forschungsdiskussion beteiligen sowie eigene Ideen reflektiert und klar vermitteln. Sie können die im Masterstudiengang Geschichte erworbenen Kenntnisse und Techniken wissenschaftlichen Arbeitens auf einen selbständig bearbeiteten Forschungsgegenstand anwenden..		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> Kleines Latinum (bei Masterarbeit zu den Epochen Alte Geschichte oder Mittelalter) oder Kenntnisse zweier moderner Fremdsprachen wenigstens auf GER-Niveau B 1 (bei Masterarbeit zu den Epochen Frühe Neuzeit oder Neuzeit)	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Arnd Reitemeier	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> Jedes Semester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 30		

# **Modulverzeichnis**

**zu der Prüfungs- und Studienordnung  
für den konsekutiven Master-  
Studiengang "Indologie" (Amtliche  
Mitteilungen 40/2010 S. 4062)**

---



## Module

M.Ind.1: Der Hinduismus.....	4829
M.Ind.1.1: Hinduismus-Vorlesung.....	4830
M.Ind.2: Der Kult indischer Religionen.....	4831
M.Ind.3: Religionskonflikte.....	4832
M.Ind.4a: Hindi- oder Sanskrit-Lektüre.....	4833
M.Ind.4b: Hindi- oder Sanskrit-Lektüre.....	4834

# Übersicht nach Modulgruppen

## 1) Master-Studiengang "Indologie" (Master-Studiengang)

Es müssen mindestens 120 C erworben werden.

### a) Fachstudium Indologie (Pflichtmodule)

Es müssen folgende vier Module im Umfang von 42 C erfolgreich absolviert werden.

M.Ind.1: Der Hinduismus (12 C, 4 SWS).....	4829
M.Ind.2: Der Kult indischer Religionen (12 C, 4 SWS).....	4831
M.Ind.3: Religionskonflikte (12 C, 4 SWS).....	4832
M.Ind.4a: Hindi- oder Sanskrit-Lektüre (6 C, 2 SWS).....	4833

### b) Fachexterne Modulpakete (Modulpakete)

Studierende haben ein zulässiges fachexternes Modulpaket im Umfang von 36 C oder zwei zulässige fachexterne Modulpakete im Umfang von jeweils 18 C erfolgreich zu absolvieren.

### c) Professionalisierungsbereich (Professionalisierungsbereich)

Es müssen Module im Umfang von wenigstens 12 C aus dem zulässigen Angebot an Schlüsselkompetenzen erfolgreich absolviert werden. Bei entsprechenden Vorkenntnissen wird die Wahl des Modules M.Ind.4b empfohlen, das das Belegen einer Text-Lektüre-Übung in der jeweils zweiten südasiatischen Sprache ermöglicht.

M.Ind.4b: Hindi- oder Sanskrit-Lektüre (6 C, 2 SWS).....	4834
--	------

### d) Masterarbeit (Masterarbeit)

Durch die erfolgreiche Anfertigung der Masterarbeit werden 30 C erworben.

## 2) Modulpaket Indologie im Umfang von 36 C (Modulpaket)

(belegbar ausschließlich innerhalb eines anderen geeigneten Master-Studiengangs)

### a) Zugangsvoraussetzungen (Zugangsvoraussetzungen)

Studierende, deren Muttersprache nicht Hindi ist, müssen ausreichende Kenntnisse des Sanskrit oder Hindi nachweisen. Der Nachweis erfolgt durch die erfolgreiche Absolvierung der Module B.Ind.41 bzw. B.Ind.51 oder äquivalente Leistungen.

### b) Wahlpflichtmodule (Wahlpflichtmodule)

Es müssen folgende vier Module im Umfang von 36 C erfolgreich absolviert werden.

M.Ind.1.1: Hinduismus-Vorlesung (6 C, 2 SWS).....	4830
M.Ind.2: Der Kult indischer Religionen (12 C, 4 SWS).....	4831
M.Ind.3: Religionskonflikte (12 C, 4 SWS).....	4832

M.Ind.4a: Hindi- oder Sanskrit-Lektüre (6 C, 2 SWS).....4833

**3) Modulpaket Indologie im Umfang von 18 C (Modulpaket)**

(belegbar ausschließlich innerhalb eines anderen geeigneten Master-Studiengangs)

**a) Zugangsvoraussetzungen (Zugangsvoraussetzungen)**

Keine.

**b) Wahlpflichtmodule (Wahlpflichtmodule)**

Es müssen folgende zwei Module im Umfang von 18 C erfolgreich absolviert werden.

M.Ind.1.1: Hinduismus-Vorlesung (6 C, 2 SWS).....4830

M.Ind.3: Religionskonflikte (12 C, 4 SWS).....4832



<b>Georg-August-Universität Göttingen</b>		12 C 4 SWS
<b>Modul M.Ind.1: Der Hinduismus</b>		
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Lernziele, Kompetenzen  1. Fundierte Detailkenntnisse über die Geschichte des Hinduismus sowie über die geschichtliche Entwicklung der Grundrichtungen und Erscheinungsformen dieser Religion; Überblick über die relevanten Texte und Beherrschung der entsprechenden Terminologie.  2. Vertiefte Detailkenntnisse ausgewählter Phänomene des Hinduismus auf der Textbasis von Klassikern und Neuerscheinungen.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 304 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Vorlesung zum Hinduismus</b>		2 SWS
<b>Prüfung: Klausur (120 Minuten)</b>		
<b>Lehrveranstaltung: Begleitseminar zur Hinduismus-Vorlesung: Klassiker und Neuerscheinungen</b>		2 SWS
<b>Prüfung: Hausarbeit (max. 10 Seiten)</b>		
<b>Prüfung: Referat (ca. 60 Min.)</b>		
<b>Prüfungsanforderungen:</b> 1. Fundierte Detailkenntnisse über die Geschichte des Hinduismus sowie über die geschichtliche Entwicklung der Grundrichtungen und Erscheinungsformen dieser Religion; Überblick über die relevanten Texte und Beherrschung der entsprechenden Terminologie.  2. Vertiefte Detailkenntnisse ausgewählter Phänomene des Hinduismus auf der Textbasis von Klassikern und Neuerscheinungen		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Thomas Oberlies	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> Jedes Wintersemester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 15		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b>		6 C 2 SWS
<b>Modul M.Ind.1.1: Hinduismus-Vorlesung</b>		
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Fundierte Detailkenntnisse über die Geschichte des Hinduismus sowie über die geschichtliche Entwicklung der Grundrichtungen und Erscheinungsformen dieser Religion; Überblick über die relevanten Texte und Beherrschung der entsprechenden Terminologie.	<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 152 Stunden	
<b>Lehrveranstaltung: Vorlesung zum Hinduismus</b>		2 SWS
<b>Prüfung: Klausur (120 Minuten)</b>		
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Fundierte Detailkenntnisse über die Geschichte des Hinduismus sowie über die geschichtliche Entwicklung der Grundrichtungen und Erscheinungsformen dieser Religion; Überblick über die relevanten Texte und Beherrschung der entsprechenden Terminologie.		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Thomas Oberlies	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> Jedes Wintersemester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 15		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b>		12 C 4 SWS
<b>Modul M.Ind.2: Der Kult indischer Religionen</b>		
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> 1. Umfassender Überblick über die Wissenschaften indischer Traditionen, insbesondere der Philosophie. 2. Detailkenntnisse einer ausgewählten indischen Wissenschaft oder der geistesgeschichtlichen Leistungen einer Epoche bzw. Region.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 304 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Vorlesung "Die Wissenschaften indischer Traditionen"</b> <i>Angebotshäufigkeit:</i> Jedes Sommersemester		2 SWS
<b>Prüfung: 1. Klausur (120 Minuten)</b>		
<b>Lehrveranstaltung: Hauptseminar "Indische Geistesgeschichte"</b> <i>Angebotshäufigkeit:</i> Jedes Wintersemester		2 SWS
<b>Prüfung: 2. Klausur (45 Minuten)</b>		
<b>Prüfung: Referat (ca. 60 Minuten)</b>		
<b>Prüfungsanforderungen:</b> 1. Umfassender Überblick über die Wissenschaften indischer Traditionen, insbesondere der Philosophie. 2. Detailkenntnisse über eine ausgewählte indische Wissenschaft oder über die geistesgeschichtlichen Leistungen einer Epoche bzw. Region.		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Thomas Oberlies	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jährlich	<b>Dauer:</b> 2 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 15		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b>		12 C 4 SWS
<b>Modul M.Ind.3: Religionskonflikte</b>		
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> 1. Profunder Überblick über Religionskonflikte in Indien zu verschiedenen Epochen; Kenntnisse über die unterschiedlichen Erklärungsmodelle für deren Ursachen. 2. Detailkenntnisse sozialgeschichtlicher Themen und sozialgeschichtlicher Hintergründe von Religionskonflikten.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 304 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Hauptseminar zu Religionskonflikten</b>		2 SWS
<b>Prüfung: Referat (ca. 60 Minuten)</b>		
<b>Prüfung: 1. Klausur (45 Minuten)</b>		
<b>Lehrveranstaltung: Hauptseminar "Sozialgeschichte Indiens" (M.MIS.201, 202a oder 202b)</b>		2 SWS
<b>Prüfung: Referat (ca. 60 Minuten)</b>		
<b>Prüfung: 2. Klausur (45 Minuten)</b>		
<b>Prüfungsanforderungen:</b> 1. Profunder Überblick über Religionskonflikte in Indien zu verschiedenen Epochen; Kenntnisse über die unterschiedlichen Erklärungsmodelle für deren Ursachen. 2. Detailkenntnisse sozialgeschichtlicher Themen und sozialgeschichtlicher Hintergründe von Religionskonflikten.		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Thomas Oberlies	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jährlich	<b>Dauer:</b> 2 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 15		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b>		6 C
<b>Modul M.Ind.4a: Hindi- oder Sanskrit-Lektüre</b>		2 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Lese- und Übersetzungskompetenz anspruchsvoller Hindi-Texte über Hinduismus oder Religionskonflikte in Indien oder Sanskrit-Texte zum Hinduismus oder zur Indischen Geistesgeschichte; Beherrschung der entsprechenden Lexik.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 152 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Übung</b> <i>Inhalte:</i> "Hindi-Lektüre" oder „Sanskrit-Lektüre“		2 SWS
<b>Prüfung: Klausur (120 Minuten)</b>		
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Lese- und Übersetzungskompetenz anspruchsvoller Hindi-Texte über Hinduismus oder Religionskonflikte in Indien oder Sanskrit-Texte zum Hinduismus oder zur Indischen Geistesgeschichte; Beherrschung der entsprechenden Lexik.		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Thomas Oberlies	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jährlich; jedes WiSe (Hindi); jedes SoSe (Sanskrit)	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 15		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b>		6 C
<b>Modul M.Ind.4b: Hindi- oder Sanskrit-Lektüre</b>		2 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Lese- und Übersetzungskompetenz anspruchsvoller Hindi-Texte über Hinduismus oder Religionskonflikte in Indien <i>oder</i> Sanskrit-Texte zum Hinduismus oder zur Indischen Geistesgeschichte; Beherrschung der entsprechenden Lexik.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Übung</b> <i>Inhalte:</i> "Hindi-Lektüre" oder „Sanskrit-Lektüre“ Es ist diejenige Übung zu absolvieren, welche im Modul M.Ind.4a nicht belegt wurde.		2 SWS
<b>Prüfung: Klausur (120 Minuten)</b>		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Thomas Oberlies	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jährlich; jedes WiSe (Hindi); jedes SoSe (Sanskrit)	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 15		

# **Modulverzeichnis**

**zu der Prüfungs- und Studienordnung  
für den konsekutiven Master-  
Studiengang "Kunstgeschichte" (Amtliche  
Mitteilungen 40/2010 S. 4077)**

---





---

## Module

M.Kug.01: Forschung.....	4840
M.Kug.02: Praxis.....	4841
M.Kug.03: Kunsttheorie.....	4842
M.Kug.04: Medienmanagement.....	4843
M.Kug.05: Kunstvermittlung.....	4844
M.Kug.06: Kunsttheorie und Wissenschaftsgeschichte der Kunstgeschichte.....	4845

## Übersicht nach Modulgruppen

### 1) Master-Studiengang "Kunstgeschichte" (Master-Studiengang)

Es müssen mindestens 120 C erworben werden.

#### a) Fachstudium Kunstgeschichte (Fachstudium)

Es müssen Module im Umfang von insgesamt 42 C erfolgreich absolviert werden.

##### aa) Pflichtmodul (Pflichtmodule)

Es muss folgendes Pflichtmodul im Umfang von 6 C erfolgreich absolviert werden:

M.Kug.06: Kunsttheorie und Wissenschaftsgeschichte der Kunstgeschichte (6 C).....4845

##### bb) Wahlpflichtmodule (Wahlpflichtmodule)

Es müssen vier der folgenden Module im Umfang von 36 C erfolgreich absolviert werden:

M.Kug.01: Forschung (9 C, 4 SWS)..... 4840

M.Kug.02: Praxis (9 C, 2 SWS)..... 4841

M.Kug.03: Kunsttheorie (9 C, 4 SWS)..... 4842

M.Kug.04: Medienmanagement (9 C, 2 SWS)..... 4843

M.Kug.05: Kunstvermittlung (9 C, 2 SWS)..... 4844

#### b) Fachexterne Modulpakete (Modulpakete)

Studierende haben ein zulässiges fachexternes Modulpaket im Umfang von 36 C oder zwei zulässige fachexterne Modulpakete im Umfang von jeweils 18 C erfolgreich zu absolvieren.

#### c) Professionalisierungsbereich (Schlüsselkompetenzen)

Es müssen Module im Umfang von 12 C aus dem zulässigen Angebot an Schlüsselkompetenzen erfolgreich absolviert werden.

#### d) Masterarbeit (schriftliche Abschlussarbeit)

Durch die erfolgreiche Anfertigung der Masterarbeit werden 30 C erworben.

### 2) Modulpaket "Kunstgeschichte" im Umfang von 36 C (Modulpaket)

(belegbar ausschließlich innerhalb eines anderen Master-Studiengangs)

#### a) Zugangsvoraussetzungen (Zugangsvoraussetzungen)

Voraussetzung ist der Nachweis von Leistungen aus der Kunstgeschichte im Umfang von wenigstens 18 C; dabei können auch die Module des Schlüsselkompetenzprofils "Bildkompetenz" angerechnet werden.

**b) Wahlpflichtmodule (Wahlpflichtmodule)**

Es müssen vier der folgenden Module im Umfang von 36 C erfolgreich absolviert werden:

M.Kug.01: Forschung (9 C, 4 SWS).....	4840
M.Kug.02: Praxis (9 C, 2 SWS).....	4841
M.Kug.03: Kunsttheorie (9 C, 4 SWS).....	4842
M.Kug.04: Medienmanagement (9 C, 2 SWS).....	4843
M.Kug.05: Kunstvermittlung (9 C, 2 SWS).....	4844

**3) Modulpaket "Kunstgeschichte" im Umfang von 18 C (Modulpaket)**

(belegbar ausschließlich innerhalb eines anderen Master-Studiengangs)

**a) Zugangsvoraussetzungen (Zugangsvoraussetzungen)**

Voraussetzung ist der Nachweis von Leistungen aus der Kunstgeschichte im Umfang von wenigstens 8 C; dabei können auch die Module des Schlüsselkompetenzprofils "Bildkompetenz" angerechnet werden.

**b) Wahlpflichtmodule (Wahlpflichtmodule)**

Es müssen zwei der folgenden Module im Umfang von 18 C erfolgreich absolviert werden:

M.Kug.01: Forschung (9 C, 4 SWS).....	4840
M.Kug.02: Praxis (9 C, 2 SWS).....	4841
M.Kug.03: Kunsttheorie (9 C, 4 SWS).....	4842
M.Kug.04: Medienmanagement (9 C, 2 SWS).....	4843
M.Kug.05: Kunstvermittlung (9 C, 2 SWS).....	4844

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b>		9 C 4 SWS
<b>Modul M.Kug.01: Forschung</b>		
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Das Modul soll dazu dienen, die Objektkenntnis zu potenzieren und eine eigenständige wissenschaftliche Kompetenz zu erwerben, die dazu befähigt, die Anwendbarkeit von kunsthistorischen Entwicklungs- und Ordnungsmodellen überprüfbar und kritisierbar zu machen.	<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 214 Stunden	
<b>Lehrveranstaltungen:</b>		
1. Vorlesung zu einem forschungsbetonten Thema	2 SWS	
2. Masterseminar zu einem forschungsbetonten Thema	2 SWS	
<b>Prüfung: Referat (ca. 35 Minuten)</b>		
<b>Prüfung: Hausarbeit (max. 15 Seiten)</b>		
<b>Prüfungsvorleistungen:</b> Regelmäßige Teilnahme am Masterseminar		
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Potenzierung der Objektkenntnis, Erwerb einer eigenständigen wissenschaftlichen Kompetenz		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Werner Schnell	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jährlich	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 16		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b>		9 C
<b>Modul M.Kug.02: Praxis</b>		2 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Der Schwerpunkt dieses Moduls liegt auf der Untersuchung des Originals und dient der praktischen Anwendbarkeit in bestimmten Berufsfeldern der Kunstgeschichte. Die Studierenden kümmern sich in diesem Modul selbständig um das Absolvieren eines Praktikums in einer Kultureinrichtung (z. B. Museum, Denkmalpflege, Galerie, Zeitung, Verlag oder Kulturinstitut).		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 242 Stunden
<b>Lehrveranstaltungen:</b> <b>1. Vertiefungsseminar / Masterseminar vor Originalen oder zu den Berufsfeldern der Kunstgeschichte</b> <b>2. mindestens 3-wöchiges Praktikum (120 Stunden)</b> <i>Angebotshäufigkeit: Jedes Wintersemester</i>		2 SWS
<b>Prüfung: Referat (ca. 35 Minuten)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> Regelmäßige Teilnahme am Masterseminar		
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Untersuchung des Originals, dient der praktischen Anwendbarkeit in bestimmten Berufsfeldern; Absolvieren eines Praktikums		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Dr. Gerd Unverfehrt	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jährlich	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 16		
<b>Bemerkungen:</b> Die Belegung des Moduls M.Kug.02 ist ausgeschlossen, wenn im Rahmen des Bachelor-Studiums das Modul B.Kug.3.6 erfolgreich absolviert wurde.		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b>		9 C
<b>Modul M.Kug.03: Kunsttheorie</b>		4 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> In diesem Modul sollen die Vorstellungen von Künstlern, Kunstschriftstellern und Philosophen über Sinn und Funktion von Kunst im Allgemeinen und Besonderen durch Analyse und Interpretation historisiert wie aktualisiert werden.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 214 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Vorlesung zur Kunsttheorie</b>		2 SWS
<b>Lehrveranstaltung: Masterseminar zur Kunsttheorie</b>		2 SWS
<b>Prüfung: Hausarbeit (max. 15 Seiten)</b>		
<b>Prüfungsvorleistungen:</b> Regelmäßige Teilnahme am Masterseminar		
<b>Prüfung: Referat (ca. 35 Minuten)</b>		
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Historisierung und Aktualisierung der Vorstellungen von Künstlern, Kunstschriftstellern und Philosophen über Sinn und Funktion von Kunst		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Carsten-Peter Warncke	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jährlich	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 16		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b>		9 C
<b>Modul M.Kug.04: Medienmanagement</b>		2 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Dieses Modul zum Management von visuellen Medien dient dem Erwerb von theoretischen und praktischen Kompetenzen bei der Erstellung und Präsentation von Bild- oder Tonmedien.  Hierzu gehört auch eine praktische Übung oder ein Praktikum (z. B. in einer Rundfunk- oder Fernsehanstalt oder bei anderen Medienproduzenten). Die Übung oder das Praktikum muss bis zum Beginn der Masterarbeit nachgewiesen werden.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 242 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Masterseminar zum Medienmanagement</b>		2 SWS
<b>Prüfung: Referat (ca. 35 Minuten)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> Regelmäßige Teilnahme am Masterseminar		
<b>Lehrveranstaltung: Übung zum Medienmanagement oder mindestens 3-wöchiges Praktikum in einer Medieninstitution</b>		
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Theoretische und praktische Kompetenzen bei der Erstellung und Präsentation von Bild- und Tonmedien; Absolvieren einer praktischen Übung oder eines Praktikums.		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> PD Dr. Jens Reiche	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jährlich	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 16		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b>		9 C
<b>Modul M.Kug.05: Kunstvermittlung</b>		2 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Dieses Modul dient dem Erwerb von Fähigkeiten bei der Vermittlung von Kunstwerken unterschiedlichster Gattungen.  Hierzu gehört auch eine praktische Übung in der Präsentation von Kunst (z. B. Vorbereitung einer Ausstellung, eine Vortragsreihe oder Führungen) oder ein Praktikum in einer Institution der Kunstvermittlung (z. B. Museum, Verlag oder Zeitung). Die Übung oder das Praktikum muss bis zum Beginn der Masterarbeit nachgewiesen werden.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 242 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Masterseminar zur Kunstvermittlung</b>		2 SWS
<b>Prüfung: Referat (ca. 35 Minuten)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> Regelmäßige Teilnahme am Masterseminar		
<b>Lehrveranstaltung: Übung zur Kunstvermittlung oder mindestens 3-wöchiges Praktikum (120 Stunden) in einer Institution zur Kunstvermittlung</b>		
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Fähigkeiten bei der Vermittlung von Kunstwerken unterschiedlichster Gattungen; Absolvieren einer praktischen Übung oder eines Praktikums.		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Dr. Gerd Unverfehrt	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jährlich	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 16		



<b>Georg-August-Universität Göttingen</b>		6 C
<b>Modul M.Kug.06: Kunsttheorie und Wissenschaftsgeschichte der Kunstgeschichte</b>		
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Durch Lektürestudien soll die Fähigkeit geschärft werden, mit anspruchsvollen Texten zur Kunsttheorie und der Wissenschaftsgeschichte der Kunstgeschichte selbständig und kritisch umzugehen und die Ergebnisse der Analyse in prägnanter schriftlicher Form niederzulegen. Der Text oder die Texte können z. B. aus den Bereichen Theorie der Bildenden Kunst, Medientheorie, Architekturtheorie, Methodik der Kunstgeschichte, Theorie der Denkmalpflege, Museologie oder Kommunikationstheorie gewählt werden. Die Independent Studies werden nach Absprache von einer Dozentin oder einem Dozenten betreut.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 0 Stunden Selbststudium: 180 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Independent Studies zu einem Text oder mehreren Texten der Kunsttheorie oder der Wissenschaftsgeschichte der Kunstgeschichte</b>		
<b>Prüfung: Hausarbeit (max. 20 Seiten)</b>		
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Lektürestudien, dadurch Schärfen der Fähigkeit, mit anspruchsvollen Texten selbständig und kritisch umzugehen, Darlegung der Ergebnisse in prägnanter schriftlicher Form.		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Carsten-Peter Warncke	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> Jedes Semester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 16		

# **Modulverzeichnis**

**zu der Prüfungs- und Studienordnung für  
den konsekutiven Master-Studiengang  
"Osteuropäische Geschichte" (Amtliche  
Mitteilungen 40/2010 S. 4088)**

---



## Module

B.Antik.19 (OEG): Orthodoxe Kirchen.....	4852
M.Gesch.03a: Frühe Neuzeit.....	4853
M.Gesch.03b: Frühe Neuzeit.....	4854
M.Gesch.04a: Neuzeit.....	4855
M.Gesch.04b: Neuzeit.....	4856
M.OEG.1a: Frühneuzeitliche Geschichte Osteuropas.....	4857
M.OEG.1b: Frühneuzeitliche Geschichte Osteuropas.....	4859
M.OEG.1c: Frühneuzeitliche Geschichte Osteuropas.....	4861
M.OEG.2a: Neue Geschichte Osteuropas.....	4863
M.OEG.2b: Neue Geschichte Osteuropas.....	4865
M.OEG.2c: Neue Geschichte Osteuropas.....	4867
M.OEG.3a: Regionalmodul: Russische Geschichte.....	4869
M.OEG.3b: Regionalmodul: Russische Geschichte.....	4871
M.OEG.3c: Regionalmodul: Russische Geschichte.....	4873
M.OEG.4: Abschlussmodul.....	4875
M.Slav.17a: Slavistische Literaturwissenschaft - Erstsprache.....	4876
M.Slav.17b: Slavistische Literaturwissenschaft - Zweitsprache.....	4877
M.Slav.17c (OEG): Slavistische Literaturwissenschaft - Drittsprache.....	4878

# Übersicht nach Modulgruppen

## 1) Master-Studiengang "Osteuropäische Geschichte"

Es müssen mindestens 120 C erworben werden.

### a) Fachstudium im Umfang von 78 C

#### aa) Pflichtmodule

Es müssen folgende drei Pflichtmodule im Umfang von 33 C erfolgreich absolviert werden.

M.OEG.1a: Frühneuzeitliche Geschichte Osteuropas (15 C, 4 SWS).....	4857
M.OEG.2a: Neue Geschichte Osteuropas (15 C, 4 SWS).....	4863
M.OEG.4: Abschlussmodul (3 C, 2 SWS).....	4875

#### bb) Wahlpflichtmodule

Es müssen wenigstens drei der folgenden Module im Umfang von wenigstens 45 C erfolgreich absolviert werden. Es können nur solche Module in das Gesamtergebnis eingehen, die unterschiedliche Namen tragen. Module, die bereits im Bachelor-Studium absolviert wurden, können nicht berücksichtigt werden.

B.Antik.19 (OEG): Orthodoxe Kirchen (9 C, 4 SWS).....	4852
M.Gesch.03a: Frühe Neuzeit (15 C, 4 SWS).....	4853
M.Gesch.03b: Frühe Neuzeit (12 C, 4 SWS).....	4854
M.Gesch.04a: Neuzeit (15 C, 4 SWS).....	4855
M.Gesch.04b: Neuzeit (12 C, 4 SWS).....	4856
M.OEG.3a: Regionalmodul: Russische Geschichte (15 C, 4 SWS).....	4869
M.OEG.3b: Regionalmodul: Russische Geschichte (12 C, 4 SWS).....	4871
M.Slav.17a: Slavistische Literaturwissenschaft - Erstsprache (9 C, 4 SWS).....	4876
M.Slav.17b: Slavistische Literaturwissenschaft - Zweitsprache (9 C, 4 SWS).....	4877
M.Slav.17c (OEG): Slavistische Literaturwissenschaft - Drittsprache (9 C, 4 SWS).....	4878

#### cc) Professionalisierungsbereich

Es müssen Module im Umfang von 12 C aus dem zulässigen Angebot an Schlüsselkompetenzen erfolgreich absolviert werden.

#### dd) Masterarbeit

Durch die erfolgreiche Anfertigung der Masterarbeit werden 30 C erworben.

## **b) Fachstudium im Umfang von 42 C**

### **aa) Pflichtmodul**

Es muss folgendes Pflichtmodul im Umfang von 3 C erfolgreich absolviert werden:

M.OEG.4: Abschlussmodul (3 C, 2 SWS)..... 4875

### **bb) Wahlpflichtmodule**

Es müssen wenigstens 3 der folgenden Module im Umfang von wenigstens 39 C erfolgreich absolviert werden; es können nur solche Module in das Gesamtergebnis eingehen, die unterschiedliche Namen tragen.

M.Gesch.03b: Frühe Neuzeit (12 C, 4 SWS)..... 4854

M.Gesch.04b: Neuzeit (12 C, 4 SWS)..... 4856

M.OEG.1a: Frühneuzeitliche Geschichte Osteuropas (15 C, 4 SWS)..... 4857

M.OEG.1b: Frühneuzeitliche Geschichte Osteuropas (12 C, 4 SWS)..... 4859

M.OEG.2a: Neue Geschichte Osteuropas (15 C, 4 SWS)..... 4863

M.OEG.2b: Neue Geschichte Osteuropas (12 C, 4 SWS)..... 4865

M.OEG.3a: Regionalmodul: Russische Geschichte (15 C, 4 SWS)..... 4869

M.OEG.3b: Regionalmodul: Russische Geschichte (12 C, 4 SWS)..... 4871

M.Slav.17a: Slavistische Literaturwissenschaft - Erstsprache (9 C, 4 SWS)..... 4876

M.Slav.17b: Slavistische Literaturwissenschaft - Zweitsprache (9 C, 4 SWS)..... 4877

M.Slav.17c (OEG): Slavistische Literaturwissenschaft - Drittsprache (9 C, 4 SWS)..... 4878

### **cc) Fachexterne Modulpakete**

Studierende haben ein zulässiges fachexternes Modulpaket im Umfang von 36 C oder zwei zulässige fachexterne Modulpakete im Umfang von jeweils 18 C erfolgreich zu absolvieren.

### **dd) Professionalisierungsbereich**

Es müssen Module im Umfang von 12 C aus dem zulässigen Angebot an Schlüsselkompetenzen erfolgreich absolviert werden.

### **ee) Masterarbeit**

Durch die erfolgreiche Anfertigung der Masterarbeit werden 30 C erworben.

## **2) Modulpakete des Studiengebiets Osteuropäische Geschichte**

(belegbar ausschließlich innerhalb eines anderen Master-Studiengangs)

### **a) Modulpaket "Osteuropäische Geschichte" im Umfang von 36 C**

**aa) Zugangsvoraussetzungen**

keine

**bb) Pflichtmodul**

Es muss folgendes Modul im Umfang von 3 C erfolgreich absolviert werden.

M.OEG.4: Abschlussmodul (3 C, 2 SWS)..... 4875

**cc) Wahlpflichtmodule**

Es müssen wenigstens drei der folgenden Module, darunter wenigstens zwei Module M.OEG. [Zahl], im Umfang von insgesamt wenigstens 33 C erfolgreich absolviert werden; es können nur solche Module in das Gesamtergebnis eingehen, die unterschiedliche Namen tragen.

M.Gesch.03b: Frühe Neuzeit (12 C, 4 SWS)..... 4854

M.Gesch.04b: Neuzeit (12 C, 4 SWS)..... 4856

M.OEG.1a: Frühneuzeitliche Geschichte Osteuropas (15 C, 4 SWS)..... 4857

M.OEG.1b: Frühneuzeitliche Geschichte Osteuropas (12 C, 4 SWS)..... 4859

M.OEG.1c: Frühneuzeitliche Geschichte Osteuropas (9 C, 2 SWS)..... 4861

M.OEG.2a: Neue Geschichte Osteuropas (15 C, 4 SWS)..... 4863

M.OEG.2b: Neue Geschichte Osteuropas (12 C, 4 SWS)..... 4865

M.OEG.2c: Neue Geschichte Osteuropas (9 C, 2 SWS)..... 4867

M.OEG.3a: Regionalmodul: Russische Geschichte (15 C, 4 SWS)..... 4869

M.OEG.3b: Regionalmodul: Russische Geschichte (12 C, 4 SWS)..... 4871

M.OEG.3c: Regionalmodul: Russische Geschichte (9 C, 2 SWS)..... 4873

**b) Modulpaket "Osteuropäische Geschichte" im Umfang von 18 C****aa) Zugangsvoraussetzungen**

keine

**bb) Pflichtmodule**

Es müssen folgende zwei Module im Umfang von insgesamt 18 C erfolgreich absolviert werden.

M.OEG.1c: Frühneuzeitliche Geschichte Osteuropas (9 C, 2 SWS)..... 4861

M.OEG.2c: Neue Geschichte Osteuropas (9 C, 2 SWS)..... 4867

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b>		9 C
<b>Modul B.Antik.19 (OEG): Orthodoxe Kirchen</b>		4 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Erwerb von überblicksartigen Kenntnissen zur Konfessionskunde und Symbolik der orthodoxen Kirchen. Erfassen besonderer Erscheinungsformen ostkirchlicher Spiritualität (Ikonen, Herzensgebet) und ostkirchlichen Denkens (Religionsphilosophie, Dogmatik). Aneignung der Begrifflichkeiten zur konfessionskundlichen Erschließung von Ostkirchen und der Schlüsselqualifikationen. Vertiefung anhand einer orthodoxen Kirche. Ausbildung der Fähigkeit, ekklesiale Vollzüge in ihrem Sitz im Leben und ihrer historischen Genese zu erfassen.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 214 Stunden
<b>Lehrveranstaltungen:</b>		
1. Seminar Die orthodoxen Kirchen		2 SWS
2. Übung Exkursion mit thematischem Anteil zu einer orthodoxen Kirche		2 SWS
<b>Prüfung: Vortrag (ca. 15 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (max. 10 S.)</b>		
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Grundwissen zur konfessionellen Vielfalt orthodoxer Kirchen. Fähigkeit, sich schriftlich über eine spezifische Fragestellung der orthodoxen Literatur zu äußern.		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. theol. Martin Tamcke	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> Jedes Sommersemester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 20		



<b>Georg-August-Universität Göttingen</b>		15 C 4 SWS
<b>Modul M.Gesch.03a: Frühe Neuzeit</b>		
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Die Studierenden können Phänomene der Frühen Neuzeit anhand von Quellen und Forschungsliteratur exemplarisch analysieren und in Zusammenhänge einordnen. Sie kennen den Forschungsstand und können die einzelnen Positionen kritisch beurteilen und eigene Ideen entwickeln. Sie sind in der Lage, ihr Wissen und ihre rational begründeten Thesen schriftlich und mündlich zu kommunizieren.	<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 394 Stunden	
<b>Lehrveranstaltung: Master-Seminar Frühe Neuzeit</b>		2 SWS
<b>Prüfung: Hausarbeit (75%) (max. 20 Seiten)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> Regelmäßige Teilnahme am Seminar; 2 im Seminar erbrachte schriftliche oder mündliche Leistungen (z. B. Referat (ca. 30 Min.), Protokoll (max. 4000 Zeichen))		
<b>Lehrveranstaltung: Vorlesung oder Übung</b>		2 SWS
<b>Prüfung: Klausur (60 Min.) oder mdl. Prüfung (ca. 20 Min.) (25 %)</b>		
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Die Studierenden können Phänomene der Frühen Neuzeit anhand von Quellen und Forschungsliteratur exemplarisch analysieren und in Zusammenhänge einordnen. Sie kennen den Forschungsstand und können die einzelnen Positionen kritisch beurteilen und eigene Ideen entwickeln. Sie sind in der Lage, ihr Wissen und ihre rational begründeten Thesen schriftlich und mündlich zu kommunizieren.		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Manfred Jakobowski-Tiessen	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> Jedes Semester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 30		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b>		12 C 4 SWS
<b>Modul M.Gesch.03b: Frühe Neuzeit</b>		
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Die Studierenden können Phänomene der Frühen Neuzeit anhand von Quellen und Forschungsliteratur exemplarisch analysieren und in Zusammenhänge einordnen. Sie kennen den Forschungsstand und können die einzelnen Positionen kritisch beurteilen und eigene Ideen entwickeln. Sie sind in der Lage, ihr Wissen und ihre rational begründeten Thesen schriftlich und mündlich zu kommunizieren.	<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 304 Stunden	
<b>Lehrveranstaltung: Master-Seminar Frühe Neuzeit</b>		2 SWS
<b>Prüfung: Klausur (90 Min.) (2/3)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> Regelmäßige Teilnahme am Seminar; 2 im Seminar erbrachte schriftliche oder mündliche Leistungen (z. B. Referat (ca. 30 Min.), Protokoll (max. 4000 Zeichen))	8 C	
<b>Lehrveranstaltung: Vorlesung oder Übung</b>		2 SWS
<b>Prüfung: Klausur (60 Min.) oder mdl. Prüfung (ca. 20 Min.) (1/3)</b>		4 C
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Die Studierenden können Phänomene der Frühen Neuzeit anhand von Quellen und Forschungsliteratur exemplarisch analysieren und in Zusammenhänge einordnen. Sie kennen den Forschungsstand und können die einzelnen Positionen kritisch beurteilen und eigene Ideen entwickeln. Sie sind in der Lage, ihr Wissen und ihre rational begründeten Thesen schriftlich und mündlich zu kommunizieren.		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Manfred Jakobowski-Tiessen	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> Jedes Semester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 30		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b>		15 C 4 SWS
<b>Modul M.Gesch.04a: Neuzeit</b>		
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Die Studierenden können Phänomene der Neuzeit anhand von Quellen und Forschungsliteratur exemplarisch analysieren und in Zusammenhänge einordnen. Sie kennen den Forschungsstand und können die einzelnen Positionen kritisch beurteilen und eigene Ideen entwickeln. Sie sind in der Lage, ihr Wissen und ihre rational begründeten Thesen schriftlich und mündlich zu kommunizieren.	<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 394 Stunden	
<b>Lehrveranstaltung: Master-Seminar Neuzeit</b>		2 SWS
<b>Prüfung: Hausarbeit (75%) (max. 20 Seiten)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> Regelmäßige Teilnahme am Seminar; 2 im Seminar erbrachte schriftliche oder mündliche Leistungen (z. B. Referat (ca. 30 Min.), Protokoll (max. 4000 Zeichen))		
<b>Lehrveranstaltung: Vorlesung oder Übung</b>		2 SWS
<b>Prüfung: Klausur (60 Min.) oder mdl. Prüfung (ca. 20 Min.) (25%)</b>		
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Die Studierenden können Phänomene der Neuzeit anhand von Quellen und Forschungsliteratur exemplarisch analysieren und in Zusammenhänge einordnen. Sie kennen den Forschungsstand und können die einzelnen Positionen kritisch beurteilen und eigene Ideen entwickeln. Sie sind in der Lage, ihr Wissen und ihre rational begründeten Thesen schriftlich und mündlich zu kommunizieren.		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Dirk Schumann	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> Jedes Semester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 30		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b>		12 C 4 SWS
<b>Modul M.Gesch.04b: Neuzeit</b>		
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Die Studierenden können Phänomene der Neuzeit anhand von Quellen und Forschungsliteratur exemplarisch analysieren und in Zusammenhänge einordnen. Sie kennen den Forschungsstand und können die einzelnen Positionen kritisch beurteilen und eigene Ideen entwickeln. Sie sind in der Lage, ihr Wissen und ihre rational begründeten Thesen schriftlich und mündlich zu kommunizieren	<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 304 Stunden	
<b>Lehrveranstaltung: Master-Seminar Neuzeit</b>		2 SWS
<b>Prüfung: Klausur (90 Min.) (2/3)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> Regelmäßige Teilnahme am Seminar; 2 im Seminar erbrachte schriftliche oder mündliche Leistungen (z. B. Referat (ca. 30 Min.), Protokoll (max. 4000 Zeichen))	8 C	
<b>Lehrveranstaltung: Vorlesung oder Übung</b>		2 SWS
<b>Prüfung: Klausur (60 Min.) oder mdl. Prüfung (ca. 20 Min.) (1/3)</b>		4 C
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Die Studierenden können Phänomene der Neuzeit anhand von Quellen und Forschungsliteratur exemplarisch analysieren und in Zusammenhänge einordnen. Sie kennen den Forschungsstand und können die einzelnen Positionen kritisch beurteilen und eigene Ideen entwickeln. Sie sind in der Lage, ihr Wissen und ihre rational begründeten Thesen schriftlich und mündlich zu kommunizieren		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Dirk Schumann	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> Jedes Semester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 30		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul M.OEG.1a: Frühneuzeitliche Geschichte Osteuropas</b>	15 C 4 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Die Studierenden besitzen vertiefte Kenntnisse über die Frühneuzeitliche Geschichte Osteuropas (in manchen Bereichen bis zur Mitte des 19. Jahrhunderts). Sie können: <ul style="list-style-type: none"> <li>- die relevanten historiographischen Forschungsmeinungen unterscheiden und Stellung zu ihnen nehmen .</li> <li>- die in den Geschichtswissenschaften zur Erforschung der Frühneuzeitlichen Geschichte Osteuropas verwendeten Methoden und Konzepte eigenständig anwenden.</li> <li>- komplexe historische Sachverhalte der Frühneuzeitliche Geschichte Osteuropas schriftlich und mündlich unter Anwendung historiographischer Methoden eigenständig analysieren.</li> <li>- ein gestelltes Thema in einer schriftlichen Arbeit ausführlich darstellen und eigenständig analysieren.</li> </ul>	<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 394 Stunden
<b>Lehrveranstaltungen:</b> <b>1. Master-Seminar aus der Osteuropäischen Geschichte</b> <b>2. Vorlesung</b>	2 SWS 2 SWS
<b>Prüfung: Hausarbeit (70%) (max. 25 Seiten)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> Regelmäßige Teilnahme am Seminar; eine im Seminar erbrachte schriftliche oder mündliche Leistung (z.B. Referat [ca. 30 min] oder Essay [max. 5 Seiten])	
<b>Prüfung: mdl. Prüfung oder Klausur (30%)</b> <b>Prüfungsanforderungen:</b> mdl. Prüfung (ca.15 Min.) oder Klausur (60 min)	
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Die Studierenden sollen vertiefte Kenntnisse über die Frühneuzeitliche Geschichte Osteuropas (in manchen Bereichen bis zur Mitte des 19. Jahrhunderts) nachweisen. Geprüft wird die Fähigkeit: <ul style="list-style-type: none"> <li>- die relevanten historiographischen Forschungsmeinungen zu unterscheiden und Stellung zu ihnen nehmen.</li> <li>- die in den Geschichtswissenschaften zur Erforschung der Frühneuzeitlichen Geschichte Osteuropas verwendeten Methoden und Konzepte eigenständig anzuwenden.</li> <li>- Komplexe, historische die Frühneuzeitliche Geschichte Osteuropas betreffende Sachverhalte schriftlich und mündlich unter Anwendung historiographischer Methoden eigenständig zu analysieren.</li> <li>- ein gestelltes Thema in einer schriftlichen Arbeit ausführlich darzustellen und eigenständig zu analysieren.</li> </ul>	

<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Manfred Hildermeier / Dr. David Feest
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jährlich	<b>Dauer:</b> 1 Semester
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 30	

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b>		12 C 4 SWS
<b>Modul M.OEG.1b: Frühneuzeitliche Geschichte Osteuropas</b>		
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Die Studierenden besitzen vertiefte Kenntnisse über die Frühneuzeitliche Geschichte Osteuropas (in manchen Bereichen bis zur Mitte des 19. Jahrhunderts). Sie können: <ul style="list-style-type: none"> <li>- die relevanten historiographischen Forschungsmeinungen zur Frühneuzeitlichen Geschichte Osteuropas unterscheiden und begründen.</li> <li>- die in den Geschichtswissenschaften zur Erforschung der Frühneuzeitlichen Geschichte Osteuropas verwendeten Methoden und Konzepte bewerten und an Beispielen erläutern.</li> <li>- komplexe historische Sachverhalte aus der Frühneuzeitlichen Geschichte Osteuropas schriftlich und mündlich wiedergeben und ihre Bedeutung in einem historiographischen Kontext bewerten.</li> </ul>		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 304 Stunden
<b>Lehrveranstaltungen:</b> <b>1. Master-Seminar aus der Osteuropäischen Geschichte</b> <b>2. Vorlesung</b>		2 SWS  2 SWS
<b>Prüfung: Klausur oder mündliche Prüfung</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> Regelmäßige Teilnahme am Seminar; eine im Seminar erbrachte schriftliche oder mündliche Leistung (z.B. Referat [ca. 30 min] oder Essay [max. 5 Seiten]) <b>Prüfungsanforderungen:</b> Klausur (60 min.) oder mündl. Prüfung (ca. 15 Min.)		
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Die Studierenden sollen vertiefte Kenntnisse über die Frühneuzeitliche Geschichte Osteuropas (in manchen Bereichen bis zur Mitte des 19. Jahrhunderts) nachweisen. Geprüft wird die Fähigkeit: <ul style="list-style-type: none"> <li>- die relevanten historiographischen Forschungsmeinungen zur Frühneuzeitlichen Geschichte Osteuropas zu unterscheiden und zu begründen.</li> <li>- die in den Geschichtswissenschaften zur Erforschung der Frühneuzeitlichen Geschichte Osteuropas verwendeten Methoden und Konzepte zu bewerten und an Beispielen zu erläutern.</li> <li>- Komplexe, historische Sachverhalte aus der Frühneuzeitlichen Geschichte Osteuropas schriftlich und mündlich wiederzugeben und ihre Bedeutung in einem historiographischen Kontext zu bewerten.</li> </ul>		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Manfred Hildermeier / Dr. David Feest	
<b>Angebotshäufigkeit:</b>	<b>Dauer:</b>	

jährlich	1 Semester
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 30	



<b>Georg-August-Universität Göttingen</b>		9 C
<b>Modul M.OEG.1c: Frühneuzeitliche Geschichte Osteuropas</b>		2 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Die Studierenden besitzen vertiefte Kenntnisse über die Frühneuzeitliche Geschichte Osteuropas (in manchen Bereichen bis zur Mitte des 19. Jahrhunderts). Sie können: <ul style="list-style-type: none"> <li>- die relevanten historiographischen Forschungsmeinungen zur Frühneuzeitlichen Geschichte Osteuropas unterscheiden und wiedergeben.</li> <li>- die in den Geschichtswissenschaften zur Erforschung der Frühneuzeitlichen Geschichte Osteuropas verwendeten Methoden und Konzepte bewerten und an Beispielen erläutern.</li> <li>- komplexe historische Sachverhalte aus der Frühneuzeitlichen Geschichte Osteuropas schriftlich und mündlich zusammenfassen.</li> </ul>		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 242 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Master-Seminar aus der Osteuropäischen Geschichte</b>		2 SWS
<b>Prüfung: Klausur oder mündliche Prüfung, unbenotet</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> Regelmäßige Teilnahme; eine im Seminar erbrachte schriftliche oder mündliche Leistung (z.B. Referat [ca. 30 Min.] oder Essay [max. 5 Seiten]) <b>Prüfungsanforderungen:</b> Klausur (30 Min.) oder mündl. Prüfung (ca. 10 Min.)		
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Die Studierenden sollen vertiefte Kenntnisse über die Frühneuzeitliche Geschichte Osteuropas (in manchen Bereichen bis zur Mitte des 19. Jahrhunderts) nachweisen. Geprüft wird die Fähigkeit: <ul style="list-style-type: none"> <li>- die relevanten historiographischen Forschungsmeinungen zur Frühneuzeitlichen Geschichte Osteuropas zu unterscheiden und zu begründen.</li> <li>- die in den Geschichtswissenschaften zur Erforschung der Frühneuzeitlichen Geschichte Osteuropas verwendeten Methoden und Konzepte zu bewerten und an Beispielen zu erläutern.</li> <li>- Komplexe, historische Sachverhalte aus der Frühneuzeitlichen Geschichte Osteuropas schriftlich und mündlich zusammenzufassen.</li> </ul>		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Manfred Hildermeier / Dr. David Feest	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jährlich	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	

<b>Maximale Studierendenzahl:</b>	
-----------------------------------	--

30	
----	--

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b>		15 C 4 SWS
<b>Modul M.OEG.2a: Neue Geschichte Osteuropas</b>		
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Die Studierenden besitzen vertiefte Kenntnisse über die neue Geschichte Osteuropas (ab der zweiten Hälfte des 19. Jahrhunderts). Sie können: <ul style="list-style-type: none"> <li>- die in dem relevanten historiographischen Forschungsmeinungen zur Neuen Geschichte Osteuropas unterscheiden und Stellung zu ihnen nehmen .</li> <li>- die in den Geschichtswissenschaften zur Erforschung der Neuen Geschichte Osteuropas verwendeten Methoden und Konzepte eigenständig anwenden.</li> <li>- komplexe historische Sachverhalte der Neue Geschichte Osteuropas schriftlich und mündlich unter Anwendung historiographischer Methoden eigenständig analysieren.</li> <li>- ein gestelltes Thema zur Neuen Geschichte Osteuropas in einer schriftlichen Arbeit ausführlich darstellen und eigenständig analysieren.</li> </ul>		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 394 Stunden
<b>Lehrveranstaltungen:</b> <b>1. Master-Seminar aus der Osteuropäischen Geschichte</b> <b>2. Vorlesung</b>		2 SWS  2 SWS
<b>Prüfung: mdl. Prüfung oder Klausur (30%)</b> <b>Prüfungsanforderungen:</b> mdl. Prüfung (ca.15 Min.) oder Klausur (60 min)		
<b>Prüfung: Hausarbeit (70%) (max. 25 Seiten)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> Regelmäßige Teilnahme am Seminar; eine im Seminar erbrachte schriftliche oder mündliche Leistung (z.B. Referat [ca. 30 min] oder Essay [max. 5 Seiten])		
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Die Studierenden sollen vertiefte Kenntnisse über die neue Geschichte Osteuropas (ab der zweiten Hälfte des 19. Jahrhunderts) nachweisen. Geprüft wird die Fähigkeit: <ul style="list-style-type: none"> <li>- die relevanten historiographischen Forschungsmeinungen zur Neuen Geschichte Osteuropas zu unterscheiden und Stellung zu ihnen zu nehmen.</li> <li>- die in den Geschichtswissenschaften zur Erforschung der Neuen Geschichte Osteuropas verwendeten Methoden und Konzepte eigenständig anzuwenden.</li> <li>- Komplexe, historische die Neue Geschichte Osteuropas betreffende Sachverhalte schriftlich und mündlich unter Anwendung historiographischer Methoden eigenständig zu analysieren.</li> <li>- ein gestelltes Thema zur Neuen Geschichte Osteuropas in einer schriftlichen Arbeit ausführlich darzustellen und eigenständig zu analysieren.</li> </ul>		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b>	<b>Modulverantwortliche[r]:</b>	

Deutsch	Prof. Dr. Manfred Hildermeier / Dr. David Feest
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jährlich	<b>Dauer:</b> 1 Semester
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 30	

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b>		12 C 4 SWS
<b>Modul M.OEG.2b: Neue Geschichte Osteuropas</b>		
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Die Studierenden besitzen vertiefte Kenntnisse über die neue Geschichte Osteuropas (ab der zweiten Hälfte des 19. Jahrhunderts). Sie können: <ul style="list-style-type: none"> <li>- die in dem relevanten historiographischen Forschungsmeinungen zur Neuen Geschichte Osteuropas unterscheiden und Stellung zu ihnen nehmen .</li> <li>- die in den Geschichtswissenschaften zur Erforschung der Neuen Geschichte Osteuropas verwendeten Methoden und Konzepte eigenständig anwenden.</li> <li>- komplexe historische Sachverhalte der Neue Geschichte Osteuropas schriftlich und mündlich wiedergeben und ihre Bedeutung in einem historiographischen Kontext bewerten.</li> </ul>		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 304 Stunden
<b>Lehrveranstaltungen:</b> <b>1. Master-Seminar aus der Osteuropäischen Geschichte</b> <b>2. Vorlesung</b>		2 SWS  2 SWS
<b>Prüfung: Klausur oder mündliche Prüfung (60 Minuten)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> Regelmäßige Teilnahme am Seminar; eine im Seminar erbrachte schriftliche oder mündliche Leistung (z.B. Referat [ca. 30 min] oder Essay [max. 5 Seiten]) <b>Prüfungsanforderungen:</b> Klausur (60 Min.) oder mündl. Prüfung (ca. 15 Min.)		
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Die Studierenden sollen vertiefte Kenntnisse über die neue Geschichte Osteuropas (ab der zweiten Hälfte des 19. Jahrhunderts) nachweisen. Geprüft wird die Fähigkeit: <ul style="list-style-type: none"> <li>- die relevanten historiographischen Forschungsmeinungen zur Neuen Geschichte Osteuropas zu unterscheiden und zu begründen.</li> <li>- die in den Geschichtswissenschaften verwendeten Methoden und Konzepte zur Erforschung der Neuen Geschichte Osteuropas eigenständig anzuwenden.</li> <li>- Komplexe, historische Sachverhalte der Neuen Geschichte Osteuropas schriftlich und mündlich wiederzugeben und ihre Bedeutung in einem historiographischen Kontext zu bewerten.</li> </ul>		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Manfred Hildermeier / Dr. David Feest	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jährlich	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b>	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	

zweimalig	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 30	

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b>		9 C
<b>Modul M.OEG.2c: Neue Geschichte Osteuropas</b>		2 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Die Studierenden besitzen vertiefte Kenntnisse über die neue Geschichte Osteuropas (ab der zweiten Hälfte des 19. Jahrhunderts). Sie können: <ul style="list-style-type: none"> <li>- die relevanten historiographischen Forschungsmeinungen zur Neuen Geschichte Osteuropas unterscheiden und wiedergeben.</li> <li>- die in den Geschichtswissenschaften zur Erforschung der Neuen Geschichte Osteuropas verwendeten Methoden und Konzepte schriftlich und mündlich erläutern.</li> <li>- komplexe historische Sachverhalte der Neue Geschichte Osteuropas schriftlich und mündlich zusammenfassen.</li> </ul>		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 242 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Master-Seminar aus der Osteuropäischen Geschichte</b>		2 SWS
<b>Prüfung: Klausur oder mündliche Prüfung, unbenotet</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> Regelmäßige Teilnahme am Seminar; eine im Seminar erbrachte schriftliche oder mündliche Leistung (z.B. Referat [ca. 30 min] oder Essay [max. 5 Seiten]) <b>Prüfungsanforderungen:</b> Klausur (30 Min.) oder mündl. Prüfung (ca. 10 Min.)		
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Die Studierenden sollen vertiefte Kenntnisse über die neue Geschichte Osteuropas (ab der zweiten Hälfte des 19. Jahrhunderts) nachweisen. Geprüft wird die Fähigkeit: <ul style="list-style-type: none"> <li>- die relevanten historiographischen Forschungsmeinungen zur Neuen Geschichte Osteuropas zu unterscheiden und zu begründen.</li> <li>- die in den Geschichtswissenschaften verwendeten Methoden Und Konzepte zur Erforschung der Neuen Geschichte Osteuropas zu bewerten und an Beispielen zu erläutern.</li> <li>- Komplexe, historische Sachverhalte der Neuen Geschichte Osteuropas schriftlich und mündlich wiederzugeben und ihre Bedeutung in einem historiographischen Kontext zu bewerten.</li> </ul>		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Manfred Hildermeier / Dr. David Feest	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jährlich	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	

<b>Maximale Studierendenzahl:</b>	
-----------------------------------	--

30	
----	--



<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul M.OEG.3a: Regionalmodul: Russische Geschichte</b>	15 C 4 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Die Studierenden besitzen spezifische regionale Kenntnisse der Geschichte Russlands. Sie können: - die Besonderheiten der russischen historischen Entwicklung in ihren Ausprägungen in Staat, Gesellschaft, Wirtschaft und Kultur benennen. - die relevanten historiographischen Forschungsmeinungen zur den Spezifika der russischen Sozial- und Kulturgeschichte unterscheiden und Stellung zu ihnen nehmen. - die in den Geschichtswissenschaften zur Erforschung der russischen Geschichte verwendeten spezifischen Methoden und Konzepte, die sich aus den regionalen Besonderheiten Russlands ergeben, eigenständig anwenden. - komplexe Russland betreffende historische Sachverhalte schriftlich und mündlich unter Anwendung historiographischer Methoden eigenständig analysieren. - ein gestelltes Thema zur russischen Geschichte in einer schriftlichen Arbeit ausführlich darstellen und eigenständig analysieren.	<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 394 Stunden
<b>Lehrveranstaltungen:</b> <b>1. Vorlesung</b> <b>2. Master-Seminar aus der Osteuropäischen Geschichte</b>	2 SWS 2 SWS
<b>Prüfung: mdl. Prüfung oder Klausur (30%)</b> <b>Prüfungsanforderungen:</b> Klausur (60 Min.) oder mündl. Prüfung (ca. 15 Min.)	
<b>Prüfung: Hausarbeit (70%) (max. 25 Seiten)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> Regelmäßige Teilnahme am Seminar; eine im Seminar erbrachte schriftliche oder mündliche Leistung (z.B. Referat [ca. 30 min] oder Essay [max. 5 Seiten])	
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Die Studierenden besitzen spezifische regionale Kenntnisse der Geschichte Russlands. Geprüft wird die Fähigkeit: - die Besonderheiten der russischen historischen Entwicklung in ihren Ausprägungen in Staat, Gesellschaft, Wirtschaft und Kultur zu benennen. -die relevanten historiographischen Forschungsmeinungen zur den Spezifika der russischen Sozial- und Kulturgeschichte unterscheiden und Stellung zu ihnen zu nehmen. - die in den Geschichtswissenschaften zur Erforschung der russischen Geschichte verwendeten spezifischen Methoden und Konzepte, die sich aus den regionalen Besonderheiten Russlands ergeben, eigenständig anzuwenden.	

<p>- komplexe Russland betreffende historische Sachverhalte schriftlich und mündlich unter Anwendung historiographischer Methoden eigenständig zu analysieren.</p> <p>- ein gestelltes Thema zur russischen Geschichte in einer schriftlichen Arbeit ausführlich darzustellen und eigenständig zu analysieren.</p>	
--	--

<p><b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine</p>	<p><b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine</p>
<p><b>Sprache:</b> Deutsch</p>	<p><b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Manfred Hildermeier / Dr. David Feest</p>
<p><b>Angebotshäufigkeit:</b> jährlich</p>	<p><b>Dauer:</b> 1 Semester</p>
<p><b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig</p>	<p><b>Empfohlenes Fachsemester:</b></p>
<p><b>Maximale Studierendenzahl:</b> 30</p>	

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul M.OEG.3b: Regionalmodul: Russische Geschichte</b>	12 C 4 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Die Studierenden besitzen spezifische regionale Kenntnisse der Geschichte Russlands. Sie können: - die Besonderheiten der russischen historischen Entwicklung in ihren Ausprägungen in Staat, Gesellschaft, Wirtschaft und Kultur zu benennen. - die relevanten historiographischen Forschungsmeinungen zur den Spezifika der russischen Sozial- und Kulturgeschichte unterscheiden und Stellung zu ihnen zu nehmen. - die in den Geschichtswissenschaften zur Erforschung der russischen Geschichte verwendeten spezifischen Methoden und Konzepte, die sich aus den regionalen Besonderheiten Russlands ergeben, eigenständig anzuwenden. - komplexe Russland betreffende historische Sachverhalte schriftlich und mündlich wiederzugeben und ihre Bedeutung in einem historiographischen Kontext zu bewerten.	<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 304 Stunden
<b>Lehrveranstaltungen:</b> <b>1. Vorlesung</b> <b>2. Master-Seminar aus der Osteuropäischen Geschichte</b>	2 SWS 2 SWS
<b>Prüfung: Klausur oder mündliche Prüfung</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> Regelmäßige Teilnahme am Seminar; eine im Seminar erbrachte schriftliche oder mündliche Leistung (z.B. Referat [ca. 30 min] oder Essay [max. 5 Seiten]) <b>Prüfungsanforderungen:</b> Klausur (60 Min.) oder mündliche Prüfung (ca. 15 Min.)	
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Die Studierenden besitzen spezifische regionale Kenntnisse der Geschichte Russlands. Geprüft wird die Fähigkeit: - die Besonderheiten der russischen historischen Entwicklung in ihren Ausprägungen in Staat, Gesellschaft, Wirtschaft und Kultur zu benennen. -die relevanten historiographischen Forschungsmeinungen zur den Spezifika der russischen Sozial- und Kulturgeschichte unterscheiden und Stellung zu ihnen zu nehmen. - die in den Geschichtswissenschaften zur Erforschung der russischen Geschichte verwendeten spezifischen Methoden und Konzepte, die sich aus den regionalen Besonderheiten Russlands ergeben, eigenständig anzuwenden. - komplexe Russland betreffende historische Sachverhalte schriftlich und mündlich wiederzugeben und ihre Bedeutung in einem historiographischen Kontext zu bewerten.	

<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Manfred Hildermeier / Dr. David Feest
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jährlich	<b>Dauer:</b> 1 Semester
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 30	

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b>		9 C 2 SWS
<b>Modul M.OEG.3c: Regionalmodul: Russische Geschichte</b>		
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Die Studierenden besitzen vertiefte Kenntnisse über die russische Geschichte Sie können: <ul style="list-style-type: none"> <li>- die Besonderheiten der russischen historischen Entwicklung in ihren Ausprägungen in Staat, Gesellschaft, Wirtschaft und Kultur benennen.</li> <li>- die relevanten historiographischen Forschungsmeinungen zur russischen Sozial- und Kulturgeschichte unterscheiden und wiedergeben.</li> <li>- die in den Geschichtswissenschaften zur Erforschung Russlands verwendeten spezifischen Methoden und Konzepte, die sich aus den regionalen Besonderheiten Russlands ergeben, schriftlich und mündlich erläutern.</li> <li>- komplexe historische Sachverhalte der russischen Geschichte schriftlich und mündlich zusammenfassen.</li> </ul>		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 242 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Master-Seminar aus der Osteuropäischen Geschichte</b>		2 SWS
<b>Prüfung: Klausur oder mündliche Prüfung</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> Regelmäßige Teilnahme am Seminar; eine im Seminar erbrachte schriftliche oder mündliche Leistung (z.B. Referat [ca. 30 min] oder Essay [max. 5 Seiten]) <b>Prüfungsanforderungen:</b> Klausur (30 Min.) oder mündl. Prüfung (ca. 10 Min.)		
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Die Studierenden besitzen spezifische regionale Kenntnisse der Geschichte Russlands. Geprüft wird die Fähigkeit: <ul style="list-style-type: none"> <li>- die Besonderheiten der russischen historischen Entwicklung in ihren Ausprägungen in Staat, Gesellschaft, Wirtschaft und Kultur zu benennen.</li> <li>-die relevanten historiographischen Forschungsmeinungen zur den Spezifika der russischen Sozial- und Kulturgeschichte unterscheiden und Stellung zu ihnen zu nehmen.</li> <li>- die in den Geschichtswissenschaften zur Erforschung der russischen Geschichte verwendeten spezifischen Methoden und Konzepte, die sich aus den regionalen Besonderheiten Russlands ergeben, eigenständig anzuwenden.</li> <li>- komplexe Russland betreffende historische Sachverhalte schriftlich und mündlich zusammenzufassen.</li> </ul>		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Manfred Hildermeier / Dr. David Feest	

<b>Angebotshäufigkeit:</b> jährlich	<b>Dauer:</b> 1 Semester
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 30	

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b>		3 C 2 SWS
<b>Modul M.OEG.4: Abschlussmodul</b>		
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Die Studierenden können die Ergebnisse ihrer Forschungsarbeiten schriftlich und mündlich überzeugend präsentieren. Sie können sich fundiert an der Forschungsdiskussion beteiligen sowie eigene Ideen reflektiert und klar vermitteln. Sie können die im Masterstudiengang Osteuropäische Geschichte erworbenen Kenntnisse und Techniken wissenschaftlichen Arbeitens auf einen selbstständig bearbeiteten Forschungsgegenstand anwenden.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 62 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Forschungskolloquium Osteuropäischen Geschichte</b>		2 SWS
<b>Prüfung: Mündlich (ca. 15 Minuten)</b>		
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Die Studierenden können die Ergebnisse ihrer Forschungsarbeiten schriftlich und mündlich überzeugend präsentieren. Sie können sich fundiert an der Forschungsdiskussion beteiligen sowie eigene Ideen reflektiert und klar vermitteln. Sie können die im Masterstudiengang Osteuropäische Geschichte erworbenen Kenntnisse und Techniken wissenschaftlichen Arbeitens auf einen selbstständig bearbeiteten Forschungsgegenstand anwenden.		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Manfred Hildermeier / Dr. David Feest	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> Jedes Semester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 30		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b>		9 C 4 SWS
<b>Modul M.Slav.17a: Slavistische Literaturwissenschaft - Erstsprache</b>		
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Die Studierenden erwerben in diesem Modul vertiefte Kenntnisse über eine ausgewählte Epoche, eine Gattung oder einen repräsentativen Autoren. Vermittelt werden die erforderlichen Fähigkeiten, einen literarischen Text adäquat analytisch auszuwerten und zu beurteilen. Darüber hinaus wird die Fähigkeit vermittelt, schwierige literaturwissenschaftliche Fragestellungen adäquat bearbeiten zu können.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 214 Stunden
<b>Lehrveranstaltungen:</b>		
<b>1. Vorlesung zu einer Epoche oder Gattung</b>		2 SWS
<b>2. Seminar zum Werk wichtiger Autoren oder Gattungen einer ausgewählten Epoche</b>		2 SWS
<b>Prüfung: Hausarbeit (max. 20 Seiten)</b>		
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Vertiefte Kenntnisse ausgew. Epochen, Gattungen oder klassischer Autoren der Nationalliteratur der Erstsprache in Verbindung mit Textanalysen zu einem oder mehreren ihrer wichtigen Autoren		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Matthias Freise	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> Jedes Semester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 30		



<b>Georg-August-Universität Göttingen</b>		9 C 4 SWS
<b>Modul M.Slav.17b: Slavistische Literaturwissenschaft - Zweitsprache</b>		
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Die Studierenden erwerben in diesem Modul vertiefte Kenntnisse über eine ausgewählte Epoche, eine Gattung oder einen repräsentativen Autoren. Vermittelt werden die erforderlichen Fähigkeiten, einen literarischen Text adäquat analytisch auszuwerten und zu beurteilen. Darüber hinaus wird die Fähigkeit vermittelt, schwierige literaturwissenschaftliche Fragestellungen adäquat bearbeiten zu können.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 214 Stunden
<b>Lehrveranstaltungen:</b>		
<b>1. Vorlesung zu einer Epoche oder Gattung</b>		2 SWS
<b>2. Seminar zum Werk wichtiger Autoren oder Gattungen einer ausgewählten Epoche</b>		2 SWS
<b>Prüfung: Hausarbeit (max. 20 Seiten)</b>		
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Vertiefte Kenntnisse ausgew. Epochen, Gattungen oder klassischer Autoren der Nationalliteratur der Zweitsprache in Verbindung mit Textanalysen zu einem oder mehreren ihrer wichtigen Autoren		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Matthias Freise	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> Jedes Semester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 30		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b>		9 C 4 SWS
<b>Modul M.Slav.17c (OEG): Slavistische Literaturwissenschaft - Drittsprache</b>		
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Die Studierenden erwerben in diesem Modul vertiefte Kenntnisse über eine ausgewählte Epoche, eine Gattung oder einen repräsentativen Autoren. Vermittelt werden die erforderlichen Fähigkeiten, einen literarischen Text adäquat analytisch auszuwerten und zu beurteilen. Darüber hinaus wird die Fähigkeit vermittelt, schwierige literaturwissenschaftliche Fragestellungen adäquat bearbeiten zu können.	<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 214 Stunden	
<b>Lehrveranstaltungen:</b> <b>1. Vorlesung zu einer Epoche oder Gattung</b>	2 SWS	
<b>2. Seminar zum Werk wichtiger Autoren oder Gattungen einer ausgewählten Epoche</b>	2 SWS	
<b>Prüfung: Hausarbeit (max. 20 Seiten)</b>		
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Vertiefte Kenntnisse ausgew. Epochen, Gattungen oder klassischer Autoren der Nationalliteratur der Drittsprache in Verbindung mit Textanalysen zu einem oder mehreren ihrer wichtigen Autoren		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Matthias Freise	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> Jedes Semester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 20		

# **Modulverzeichnis**

**zu der Prüfungs- und Studienordnung  
für den konsekutiven Master-  
Studiengang "Philosophie" (Amtliche  
Mitteilungen 40/2010 S. 4101)**

---



---

## Module

M.Phi.07: 'Master-Betreuungsmodul'.....	4885
M.Phi.100: Kernbereiche der Philosophie.....	4886
M.Phi.101: Ausgewählte Themen der Theoretischen Philosophie.....	4888
M.Phi.102: Ausgewählte Themen der Praktischen Philosophie.....	4889
M.Phi.103: Ausgewählte Themen der Geschichte der Philosophie.....	4890
M.Phi.104: Studienschwerpunktmodul Sprachphilosophie, Erkenntnistheorie, Metaphysik.....	4891
M.Phi.105: Studienschwerpunktmodul Phänomenologie, Philosophie des Geistes, Philosophie der Wissenschaften.....	4892
M.Phi.106: Studienschwerpunktmodul Klassische Theorien der Ethik und Politischen Philosophie.....	4893
M.Phi.107: Studienschwerpunktmodul Ethik und Politische Philosophie der Gegenwart.....	4894
M.Phi.108: Master-Forschungsmodul Theoretische Philosophie.....	4895
M.Phi.109: Master-Forschungsmodul Ethik und Politische Philosophie.....	4896
M.Phi.12: Tutor/in im Bachelor-Studiengang Philosophie.....	4897

# Übersicht nach Modulgruppen

## 1) Master-Studiengang "Philosophie" (Master-Studiengang)

Es müssen mindestens 120 C erworben werden.

### a) Fachstudium Philosophie im Umfang von 78 C (Fachstudium 78 C)

#### aa) Pflichtmodule (Pflichtmodule)

Es müssen folgende Module im Umfang von insgesamt 24 C erfolgreich absolviert werden.

M.Phi.100: Kernbereiche der Philosophie (18 C, 6 SWS).....	4886
M.Phi.07: 'Master-Betreuungsmodul' (6 C, 2 SWS).....	4885

#### bb) Wahlpflichtmodule (Wahlpflichtmodule)

Es müssen zwei der folgenden Module im Umfang von insgesamt 18 C erfolgreich absolviert werden.

M.Phi.101: Ausgewählte Themen der Theoretischen Philosophie (9 C, 4 SWS).....	4888
M.Phi.102: Ausgewählte Themen der Praktischen Philosophie (9 C, 4 SWS).....	4889
M.Phi.103: Ausgewählte Themen der Geschichte der Philosophie (9 C, 4 SWS).....	4890

#### cc) Studienschwerpunkt (Studienschwerpunkt)

Es muss einer der beiden nachfolgend aufgeführten Studienschwerpunkte im Umfang von 36 C erfolgreich absolviert werden.

##### i) Studienschwerpunkt "Theoretische Philosophie" (Studienschwerpunkt)

Es müssen folgende drei Module im Umfang von insgesamt 36 C erfolgreich absolviert werden.

M.Phi.104: Studienschwerpunktmodul Sprachphilosophie, Erkenntnistheorie, Metaphysik (12 C, 4 SWS).....	4891
M.Phi.105: Studienschwerpunktmodul Phänomenologie, Philosophie des Geistes, Philosophie der Wissenschaften (12 C, 4 SWS).....	4892
M.Phi.108: Master-Forschungsmodul Theoretische Philosophie (12 C, 4 SWS).....	4895

##### ii) Studienschwerpunkt "Ethik und politische Theorie" (Studienschwerpunkt)

Es müssen folgende drei Module im Umfang von insgesamt 36 C erfolgreich absolviert werden.

M.Phi.106: Studienschwerpunktmodul Klassische Theorien der Ethik und Politischen Philosophie (12 C, 4 SWS).....	4893
M.Phi.107: Studienschwerpunktmodul Ethik und Politische Philosophie der Gegenwart (12 C, 4 SWS).....	4894

M.Phi.109: Master-Forschungsmodul Ethik und Politische Philosophie (12 C, 4 SWS)..... 4896

**dd) Professionalisierungsbereich (Professionalisierungsbereich)**

Es müssen Module im Umfang von 12 C aus dem zulässigen Angebot an Schlüsselkompetenzen erfolgreich absolviert werden. Dieses umfasst auch folgendes Modul.

M.Phi.12: Tutor/in im Bachelor-Studiengang Philosophie (6 C, 4 SWS)..... 4897

**ee) Masterarbeit (Masterarbeit)**

Durch die erfolgreiche Anfertigung der Masterarbeit werden 30 C erworben.

**b) Fachstudium Philosophie im Umfang von 42 C (Fachstudium 42 C)**

**aa) Pflichtmodule (Pflichtmodule)**

Es müssen folgende zwei Module im Umfang von insgesamt 24 C erfolgreich absolviert werden.

M.Phi.100: Kernbereiche der Philosophie (18 C, 6 SWS)..... 4886

M.Phi.07: 'Master-Betreuungsmodul' (6 C, 2 SWS)..... 4885

**bb) Wahlpflichtmodule (Wahlpflichtmodule)**

Es müssen zwei der folgenden Module im Umfang von insgesamt 18 C erfolgreich absolviert werden.

M.Phi.101: Ausgewählte Themen der Theoretischen Philosophie (9 C, 4 SWS)..... 4888

M.Phi.102: Ausgewählte Themen der Praktischen Philosophie (9 C, 4 SWS)..... 4889

M.Phi.103: Ausgewählte Themen der Geschichte der Philosophie (9 C, 4 SWS)..... 4890

**cc) Fachexterne Modulpakete (Modulpakete)**

Studierende haben ein zulässiges fachexternes Modulpaket im Umfang von 36 C oder zwei zulässige fachexterne Modulpakete im Umfang von jeweils 18 C erfolgreich zu absolvieren.

**dd) Professionalisierungsbereich (Professionalisierungsbereich)**

Es müssen Module im Umfang von 12 C aus dem zulässigen Angebot an Schlüsselkompetenzen erfolgreich absolviert werden. Dieses umfasst auch folgendes Modul.

M.Phi.12: Tutor/in im Bachelor-Studiengang Philosophie (6 C, 4 SWS)..... 4897

**ee) Masterarbeit (Masterarbeit)**

Durch die erfolgreiche Anfertigung der Masterarbeit werden 30 C erworben.

**2) Modulpaket "Philosophie" im Umfang von 36 C (Modulpaket)**

(belegbar ausschließlich innerhalb eines anderen geeigneten Master-Studiengangs)

**a) Wahlpflichtmodul (obligatorisch) (Wahlpflichtmodule)**

Es muss folgendes Modul im Umfang von 18 C erfolgreich absolviert werden.

M.Phi.100: Kernbereiche der Philosophie (18 C, 6 SWS)..... 4886

**b) Weitere Wahlpflichtmodule (Wahlpflichtmodule)**

Es müssen zwei der folgenden Module im Umfang von insgesamt 18 C erfolgreich absolviert werden.

M.Phi.101: Ausgewählte Themen der Theoretischen Philosophie (9 C, 4 SWS)..... 4888

M.Phi.102: Ausgewählte Themen der Praktischen Philosophie (9 C, 4 SWS)..... 4889

M.Phi.103: Ausgewählte Themen der Geschichte der Philosophie (9 C, 4 SWS)..... 4890

**3) Modulpaket "Philosophie" im Umfang von 18 C (Modulpaket)**

(belegbar ausschließlich innerhalb eines anderen geeigneten Master-Studiengangs)

**a) Zugangsvoraussetzungen (Zugangsvoraussetzungen)**

Zugangsvoraussetzung sind Leistungen aus der Philosophie im Umfang von wenigstens 18 C.

**b) Wahlpflichtmodule (Wahlpflichtmodule)**

Es müssen zwei der folgenden Module im Umfang von insgesamt 18 C erfolgreich absolviert werden; wenigstens eines dieser Module ist mit der Prüfungsform "Hausarbeit" abzuschließen.

M.Phi.101: Ausgewählte Themen der Theoretischen Philosophie (9 C, 4 SWS)..... 4888

M.Phi.102: Ausgewählte Themen der Praktischen Philosophie (9 C, 4 SWS)..... 4889

M.Phi.103: Ausgewählte Themen der Geschichte der Philosophie (9 C, 4 SWS)..... 4890



<b>Georg-August-Universität Göttingen</b>		6 C
<b>Modul M.Phi.07: 'Master-Betreuungsmodul'</b>		2 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> 1. Fähigkeit der kritischen Diskussion anspruchsvoller philosophischer Arbeitsprojekte; 2. Konzipierung eines anspruchsvollen philosophischen Arbeitsprojekts (Master-Arbeit); 3. Fähigkeit der Präsentation eines anspruchsvollen philosophischen Arbeitsprojekts in Form eines schriftlichen Exposé der Master-Arbeit sowie mündlicher Erläuterungen.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 152 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Vorlage und Diskussion eines Exposé der Masterarbeit; Gespräch mit dem Erstbetreuer</b>		
<b>Prüfung: Überarbeitetes Exposé der Master-Arbeit (max. 10 Seiten)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> Exposé der Master-Arbeit (max. 10 Seiten)		
<b>Lehrveranstaltung: Kolloquium, Haupt- oder Oberseminar</b>		2 SWS
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Konzeption, Präsentation und Diskussion eines wissenschaftlichen Arbeitsprojekts durch ein zur Diskussion gestelltes und überarbeitetes Exposé.		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> M.Phi.100; M.Phi.101 oder M.Phi.102 oder M.Phi.103	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> M.Phi.100, M.Phi.101, M.Phi.102, M.Phi.103	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Bernd Ludwig	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> Jedes Semester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 25		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b>		18 C 6 SWS
<b>Modul M.Phi.100: Kernbereiche der Philosophie</b>		
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Das Pflichtmodul bildet den Grundbaustein für die wissenschaftliche Ausbildung auf Master-Niveau in der gesamten Breite des Fachs. Aufgrund regelmäßiger Mitarbeit in drei Hauptseminaren auf verschiedenen Gebieten besitzen die Studierenden ein vertieftes Verständnis systematischer Problemstellungen und gründliche Kenntnis einschlägiger Positionen in zentralen Teilgebieten der Theoretischen, der Praktischen und der Geschichte der Philosophie auf aktuellem fachwissenschaftlichem Niveau. Sie verfügen über die methodischen Fähigkeiten, den wesentlichen Inhalt sowohl neuerer als auch klassischer philosophischer Primärtexte und auf sie bezogener Forschungsbeiträge zu erfassen, übersichtlich darzustellen, philosophische Problemlösungen zu diskutieren, die Tragkraft von Thesen und Argumenten einzuschätzen sowie diese Fähigkeiten in schriftlicher und mündlicher Form zu dokumentieren.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 84 Stunden Selbststudium: 456 Stunden
<b>Lehrveranstaltungen:</b> 1. Hauptseminar zu einem Thema der Erkenntnistheorie, Sprachphilosophie, Philosophie des Geistes oder Metaphysik 2. Hauptseminar zu einem Thema der Ethik oder der politischen Philosophie 3. Hauptseminar über einen klassischen philosophischen Autor		2 SWS  2 SWS  2 SWS
<b>Prüfung: Einzelprüfung mündlich (ca. 20 Minuten)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> Eine kleine schriftliche Leistung (max. 3 Seiten)		
<b>Prüfung: Einzelprüfung mündlich (ca. 20 Minuten)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> Eine kleine schriftliche Leistung (max. 3 Seiten)		
<b>Prüfung: Hausarbeit (max. 15 Seiten)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> Eine kleine schriftliche Leistung (max. 3 Seiten)		
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Fähigkeit der vertieften Bearbeitung eines Problems der Philosophie mit Berücksichtigung und kritischer Abwägung fachwissenschaftlicher Positionen in Form einer Hausarbeit; Fähigkeit der knappen, strukturierten Darstellung und Diskussion eng umgrenzter Themen der Philosophie in mündlicher Form		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Bernd Ludwig	
<b>Angebotshäufigkeit:</b>	<b>Dauer:</b>	

---

Jedes Semester	1 Semester
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 25	

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b>		9 C 4 SWS
<b>Modul M.Phi.101: Ausgewählte Themen der Theoretischen Philosophie</b>		
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Das Wahlpflichtmodul dient der Erweiterung der Kenntnisse und Fähigkeiten in einem Wahlbereich der Philosophie. Im 42-C-Master-Fach wird hier ein Schwerpunkt mit vertieften Kenntnissen ausgebildet. Im 78-C-Master-Fach können ergänzende Themen studiert werden, die nicht im Bereich des zu wählenden Studienschwerpunktes liegen. Die Studierenden erlangen vermehrte Kenntnis von Theorieansätzen und umfassendere Problemperspektiven auf Gebieten der Theoretischen Philosophie. Sie kennen unterschiedliche Methoden und Terminologien, können Positionen und Problemstellungen in größere Zusammenhänge einordnen, mit anderen Positionen vergleichen und ihre Relevanz und Leistungsfähigkeit beurteilen. Z.B. können erkenntnistheoretische Ansätze durch zusätzliche Kenntnisse aus der Sprachphilosophie, der Ontologie oder der Philosophie des Geistes adäquater eingeschätzt werden und umgekehrt.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 214 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Eine Vorlesung für Fortgeschrittene (= nicht Einführungskurs) zu einem Thema der theoretischen Philosophie</b>		2 SWS
<b>Lehrveranstaltung: Ein Seminar oder Hauptseminar zu einem Thema der theoretischen Philosophie</b>		2 SWS
<b>Prüfung: Hausarbeit (max. 15 Seiten) oder mündliche Prüfung (ca. 30 Minuten)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> Eine kleine schriftliche Leistung pro Veranstaltung (max. 3 Seiten)		
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Kenntnisse wichtiger Positionen der Sprachphilosophie, Erkenntnistheorie, Philosophie des Geistes, Wissenschaftsphilosophie oder Metaphysik; Fähigkeit, philosophische Probleme in diesen Bereichen zu behandeln und Lösungsvorschläge unter sachgerechter Abwägung von Argumenten zu diskutieren.		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Bernd Ludwig	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> Jedes Semester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 25		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b>		9 C 4 SWS
<b>Modul M.Phi.102: Ausgewählte Themen der Praktischen Philosophie</b>		
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Das Wahlpflichtmodul dient der Erweiterung der Kenntnisse und Fähigkeiten in einem Wahlbereich der Philosophie. Im 42-C-Master-Fach wird hier ein Schwerpunkt mit vertieften Kenntnissen ausgebildet. Im 78-C-Master-Fach können ergänzende Themen studiert werden, die nicht im Bereich des zu wählenden Studienschwerpunktes liegen. Die Studierenden besitzen erweiterte Kenntnisse von Theorieansätzen in mehreren Bereichen der Praktischen Philosophie. Sie können ethische und politiktheoretische Positionen und Problemstellungen in größere Zusammenhänge einordnen, unterschiedliche Ansätze vergleichen und ihre Relevanz und Leistungsfähigkeit beurteilen. Im Bereich der Ethik wird z.B. die Kenntnis individuelle ethischer Positionen durch solche der Sozialethik oder der politischen Philosophie ergänzt, durch Ansätze der Metaethik in der Grundlagendimension vertieft oder durch Ansätze der Angewandten Ethik in der Anwendungsdimension konkretisiert.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 214 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Eine Vorlesung für Fortgeschrittene (= nicht Einführungskurs) zu einem Thema der praktischen Philosophie</b>		2 SWS
<b>Lehrveranstaltung: Ein Seminar oder Hauptseminar zu einem Thema der praktischen Philosophie</b>		2 SWS
<b>Prüfung: Hausarbeit (max. 15 Seiten) oder mündliche Prüfung (ca. 30 Minuten)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> Eine kleine schriftliche Leistung pro Veranstaltung (max. 3 Seiten)		
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Kenntnisse wichtiger Positionen der Theoretischen oder der Angewandten Ethik oder der Politischen Philosophie; Fähigkeit, philosophische Probleme in diesen Bereichen zu behandeln und Lösungsvorschläge unter sachgerechter Abwägung von Argumenten zu diskutieren.		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Bernd Ludwig	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> Jedes Semester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 25		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul M.Phi.103: Ausgewählte Themen der Geschichte der Philosophie</b>		9 C 4 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Das Wahlpflichtmodul dient der Erweiterung der Kenntnisse und Fähigkeiten in einem Wahlbereich der Philosophie. Im 42-C-Master-Fach wird hier ein Schwerpunktbereich mit vertieften Kenntnissen ausgebildet. Im 78-C-Master-Fach können ergänzende Themen studiert werden, die nicht im Bereich des zu wählenden Studienschwerpunktes liegen. Die Studierenden kennen verschiedene philosophiegeschichtliche Theorieansätze und die wesentlichen Diskussionszusammenhänge, in denen sie stehen. Klassische Primärtexte können unter Einbeziehung ihrer historischen und systematischen Kontexte sachgemäß interpretiert und analysiert werden. Philosophische Positionen können entwicklungsgeschichtlich aufeinander bezogen, fortschrittliche und wiederkehrende Elemente darin erkannt und Diskussionsbeiträge oder Theorieentwürfe nach ihrer theoriegeschichtlichen Bedeutung eingeschätzt werden.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 214 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Eine Vorlesung für Fortgeschrittene (= nicht Einführungskurs) zu einem Thema der theoretischen Philosophie</b>		2 SWS
<b>Lehrveranstaltung: Ein Seminar oder Hauptseminar zu einem Thema der Geschichte der Philosophie</b>		2 SWS
<b>Prüfung: Hausarbeit (max. 15 Seiten) oder mündliche Prüfung (ca. 30 Minuten)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> Eine kleine schriftliche Leistung pro Veranstaltung (max. 3 Seiten)		
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Kenntnisse wichtiger philosophie-geschichtlicher Werke und Positionen; Fähigkeit, klassische Texte sachgemäß zu interpretieren, in ihre historischen und systematischen Kontexte einzuordnen und ihre theoretische Leistungsfähigkeit zu beurteilen.		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Bernd Ludwig	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> Jedes Semester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 25		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b>		12 C 4 SWS
<b>Modul M.Phi.104: Studienschwerpunktmodul Sprachphilosophie, Erkenntnistheorie, Metaphysik</b>		
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Das Modul ist Teil des Studienschwerpunkts "Theoretisch Philosophie" und soll zur professionellen Beherrschung von Forschungsproblemen in enger Zusammenarbeit mit den Forschungstätigkeiten der Hochschullehrer/innen des Philosophischen Seminars führen. Zu erlangen ist die Fähigkeit der fundierten, durch gründliches Literaturstudium gestützten Analyse und Kritik philosophischer Arbeiten klassischer oder moderner Prägung auf den Gebieten der Sprachphilosophie, Erkenntnistheorie oder Metaphysik.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 304 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Seminar oder Hauptseminar zu einem Thema der Sprachphilosophie, Erkenntnistheorie oder Metaphysik</b>		2 SWS
<b>Lehrveranstaltung: Hauptseminar, Oberseminar oder Kolloquium zu einem Thema der Sprachphilosophie, Erkenntnistheorie oder Metaphysik</b>		2 SWS
<b>Prüfung: Hausarbeit (max. 20 Seiten) oder mündliche Prüfung (ca. 30 Minuten)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> Eine kleine schriftliche Leistung pro Veranstaltung (max. 4 Seiten)		
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Fähigkeit, einschlägige Positionen sowie neuere Forschungsbeiträge im Bereich der Sprachphilosophie, Erkenntnistheorie oder Metaphysik zu diskutieren und auf aktuellem Forschungsniveau zu behandeln.		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Bernd Ludwig	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> Jedes Semester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 25		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b>		12 C 4 SWS
<b>Modul M.Phi.105: Studienschwerpunktmodul Phänomenologie, Philosophie des Geistes, Philosophie der Wissenschaften</b>		
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Das Modul ist Teil des Studienschwerpunkts "Theoretische Philosophie" und soll zur professionellen Beherrschung von Forschungsproblemen in enger Zusammenarbeit mit den Forschungstätigkeiten der Hochschullehrer/innen des Philosophischen Seminars führen. Zu erlangen ist die Fähigkeit der fundierten, durch gründliches Literaturstudium gestützten Analyse und Kritik philosophischer Arbeiten auf den behandelten Gebieten, wie z.B. der Phänomenologie Husserls und ihrer analytischen Rezeption und Weiterentwicklung, der Philosophie des Geistes oder der Philosophie der Mathematik bzw. Physik.	<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 304 Stunden	
<b>Lehrveranstaltung: Seminar, Hauptseminar oder Oberseminar zu einem Thema der Phänomenologie, der Philosophie des Geistes oder der Wissenschaftsphilosophie</b>		2 SWS
<b>Lehrveranstaltung: Hauptseminar oder Oberseminar zu einem Thema der Phänomenologie, der Philosophie des Geistes oder der Wissenschaftsphilosophie</b>		2 SWS
<b>Prüfung: Hausarbeit (max. 20 Seiten) oder mündliche Prüfung (ca. 30 Minuten)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> Eine kleine schriftliche Leistung pro Veranstaltung (max. 4 Seiten)		
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Fähigkeit, einschlägige Positionen sowie neuere Forschungsbeiträge im Bereich der Phänomenologie, Philosophie des Geistes oder Philosophie der Wissenschaften zu diskutieren und auf aktuellem Forschungsniveau zu behandeln.		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Bernd Ludwig	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> Jedes Semester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 25		



<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul M.Phi.106: Studienschwerpunktmodul Klassische Theorien der Ethik und Politischen Philosophie</b>	12 C 4 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Das Modul ist Teil des Studienschwerpunkts "Ethik und Politische Theorie" und soll zur professionellen Beherrschung von Forschungsproblemen in enger Zusammenarbeit mit den Forschungstätigkeiten der Hochschullehrer/innen des Philosophischen Seminars führen. Die Studierenden erlangen die Fähigkeit der fundierten Analyse und Kritik philosophischer Arbeiten im Bereich der klassischen Theorien der Ethik und Politischen Philosophie unter Einbeziehung relevanter und aktueller Forschungsliteratur. Z. B. werden entwicklungsgeschichtliche und systematische Zusammenhänge der kritischen Moralphilosophie Kants, der antiken Glückseligkeits- und Tugendethiken oder der politischen Philosophie der frühen Neuzeit auf aktuellem Forschungsniveau erarbeitet.	<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 304 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Seminar, Hauptseminar oder Oberseminar zu einem Thema der Praktischen Philosophie der Antike, des Mittelalters oder der Neuzeit</b>	2 SWS
<b>Lehrveranstaltung: Hauptseminar oder Oberseminar zu einem Thema der Praktischen Philosophie der Antike, des Mittelalters oder der Neuzeit</b>	2 SWS
<b>Prüfung: Hausarbeit (max. 20 Seiten) oder mündliche Prüfung (ca. 30 Minuten)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> Eine kleine schriftliche Leistung pro Veranstaltung (max. 4 Seiten)	
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Fähigkeit, klassische Positionen und Werke der Ethik und der politischen Philosophie zu diskutieren und auf aktuellem Forschungsniveau zu behandeln.	
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Bernd Ludwig
<b>Angebotshäufigkeit:</b> Jedes Semester	<b>Dauer:</b> 1 Semester
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 25	

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b>		12 C 4 SWS
<b>Modul M.Phi.107: Studienschwerpunktmodul Ethik und Politische Philosophie der Gegenwart</b>		
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Das Modul ist Teil des Studienschwerpunkts "Ethik und Politische Theorie" und soll zur professionellen Beherrschung von Forschungsproblemen in enger Zusammenarbeit mit den Forschungstätigkeiten der Hochschullehrer/innen des Philosophischen Seminars führen. Die Studierenden erwerben die Fähigkeit der fundierten, neuere und neueste Arbeiten einbeziehenden Analyse und Kritik philosophischer Diskussionsbeiträge im Bereich gegenwärtiger Praktischer Philosophie, insbesondere auf den Gebieten der Grundlagen der Moral und der Konzeptionen eines guten Lebens, der Medizinethik, der Politischen Philosophie sowie der philosophischen Anthropologie.	<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 304 Stunden	
<b>Lehrveranstaltung: Seminar, Hauptseminar oder Oberseminar zu einem Thema der Ethik oder Politischen Philosophie der Gegenwart</b>		2 SWS
<b>Lehrveranstaltung: Hauptseminar oder Oberseminar zu einem Thema der Ethik oder Politischen Philosophie der Gegenwart</b>		2 SWS
<b>Prüfung: Hausarbeit (max. 20 Seiten) oder mündliche Prüfung (ca. 30 Minuten)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> Eine kleine schriftliche Leistung pro Veranstaltung (max. 4 Seiten)		
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Fähigkeit, einschlägige Positionen sowie neuere Forschungsbeiträge im Bereich der Ethik und Politischen Philosophie der Gegenwart zu diskutieren und auf aktuellem Forschungsniveau zu behandeln.		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Bernd Ludwig	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> Jedes Semester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 25		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b>		12 C 4 SWS
<b>Modul M.Phi.108: Master-Forschungsmodul Theoretische Philosophie</b>		
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Selbständiger wissenschaftlicher Umgang mit philosophischen Themen und Problemstellungen im Rahmen von eigenständigen Forschungsleistungen im Bereich der Theoretischen Philosophie; Einübung wissenschaftlicher Präsentationsformen. Die Studierenden sind in der Lage, einen Essay mit eigenständiger wissenschaftlicher These zu erarbeiten, einem Fachpublikum zur Diskussion zu stellen und die Ergebnisse der Diskussion produktiv aufzunehmen. Darüber hinaus sind sie fähig, wissenschaftliche Fachvorträge zu verstehen und darüber schriftlich zu berichten.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 60 Stunden Selbststudium: 300 Stunden
<b>Lehrveranstaltungen:</b> <b>1. Kolloquium im Bereich des Studienschwerpunktes Theoretische Philosophie</b> <b>2. Master-AG (begleitend zum Kolloquium)</b> <b>3. Besuch von mindestens zwei wissenschaftlichen Gastvorträgen des Philosophischen Seminars</b>		2 SWS 2 SWS
<b>Prüfung: überarbeitete Fassung des Essays, die die Ergebnisse der Diskussion einbezieht (max. 15 S.)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> Essay (max. 15 S.) mit eigenständiger wiss. These; Bericht über zwei Gastvorträge (max. 6 Seiten insgesamt)		
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Entwicklung, Präsentation und Diskussion einer eigenen wissenschaftlichen These auf einem Forschungsgebiet der Theoretischen Philosophie; produktive Aufnahme der Ergebnisse der Diskussion.		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Bernd Ludwig	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> Jedes Semester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 25		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul M.Phi.109: Master-Forschungsmodul Ethik und Politische Philosophie</b>		12 C 4 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Selbständiger wissenschaftlicher Umgang mit philosophischen Themen und Problemstellungen im Rahmen von eigenständigen Forschungsleistungen im Bereich des Studienschwerpunktes "Ethik und Politische Philosophie"; Einübung wissenschaftlicher Präsentationsformen. Die Studierenden sind in der Lage, einen Essay mit eigenständiger wissenschaftlicher These zu erarbeiten, einem Fachpublikum zur Diskussion zu stellen und die Ergebnisse der Diskussion produktiv aufzunehmen. Darüber hinaus sind sie fähig, wissenschaftliche Fachvorträge zu verstehen und darüber schriftlich zu berichten.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 60 Stunden Selbststudium: 300 Stunden
<b>Lehrveranstaltungen:</b> <b>1. Kolloquium im Bereich des Studienschwerpunktes Ethik und Politische Philosophie</b> <b>2. Master-AG (begleitend zum Kolloquium)</b> <b>3. Besuch von mindestens zwei wissenschaftlichen Gastvorträgen des Philosophischen Seminars</b>		2 SWS  2 SWS
<b>Prüfung: überarbeitete Fassung des Essays, die die Ergebnisse der Diskussion einbezieht (max. 15 S.)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> Essay (max. 15 S.) mit eigenständiger wiss. These; Bericht über zwei Gastvorträge (max. 6 Seiten insgesamt)		
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Erarbeitung, Präsentation und Diskussion einer eigenen wissenschaftlichen These auf einem Forschungsgebiet der Praktischen Philosophie; produktive Aufnahme der Ergebnisse der Diskussion.		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Bernd Ludwig	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> Jedes Semester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 25		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b>		6 C 4 SWS
<b>Modul M.Phi.12: Tutor/in im Bachelor-Studiengang Philosophie</b>		
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Fähigkeit der didaktischen Aufarbeitung und Vertiefung des Stoffs einer Lehrveranstaltung in Kleingruppen, insbesondere zur „Einführung in die Logik“ oder als Essay-Tutor/in zu thematischen Proseminaren im Fach Philosophie. Fähigkeit, studentische Ausarbeitungen (insbesondere Logik-Übungsaufgaben und Essays) zu beurteilen, Korrekturen vorzunehmen bzw. Verbesserungsvorschläge zu unterbreiten sowie methodische Hilfen zur Lösung von Aufgaben bzw. zum Anfertigen von Essays zu geben.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Teilnahme an einer Lehrveranstaltung, die tutorial begleitet wird</b> <i>Angebotshäufigkeit:</i> Jedes Semester		2 SWS
<b>Lehrveranstaltung: Durchführung eines Tutoriums</b> <i>Angebotshäufigkeit:</i> Jedes Semester		2 SWS
<b>Prüfung: Tutoriumsbericht (max. 5 Seiten), unbenotet</b>		
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Konzeption und Durchführung eines Tutoriums für eine Lehrveranstaltung des Bachelor-Studiengangs Philosophie		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> Erfolgreicher Abschluss des Bachelor-Moduls, für das das betreffende Tutorium angeboten wird (B.Phi.1, B.Phi.2, B.Phi.3 oder B.Phi.4), oder eine äquivalente Leistung	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Bernd Ludwig	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> Jedes Wintersemester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 15		